

# einblick.

7

**GEMEINDEVERWALTUNG**

Gemeindeversammlung

3. Juni 2024

10

**GEMEINDEBETRIEBE**

Volksschule Hohenrain

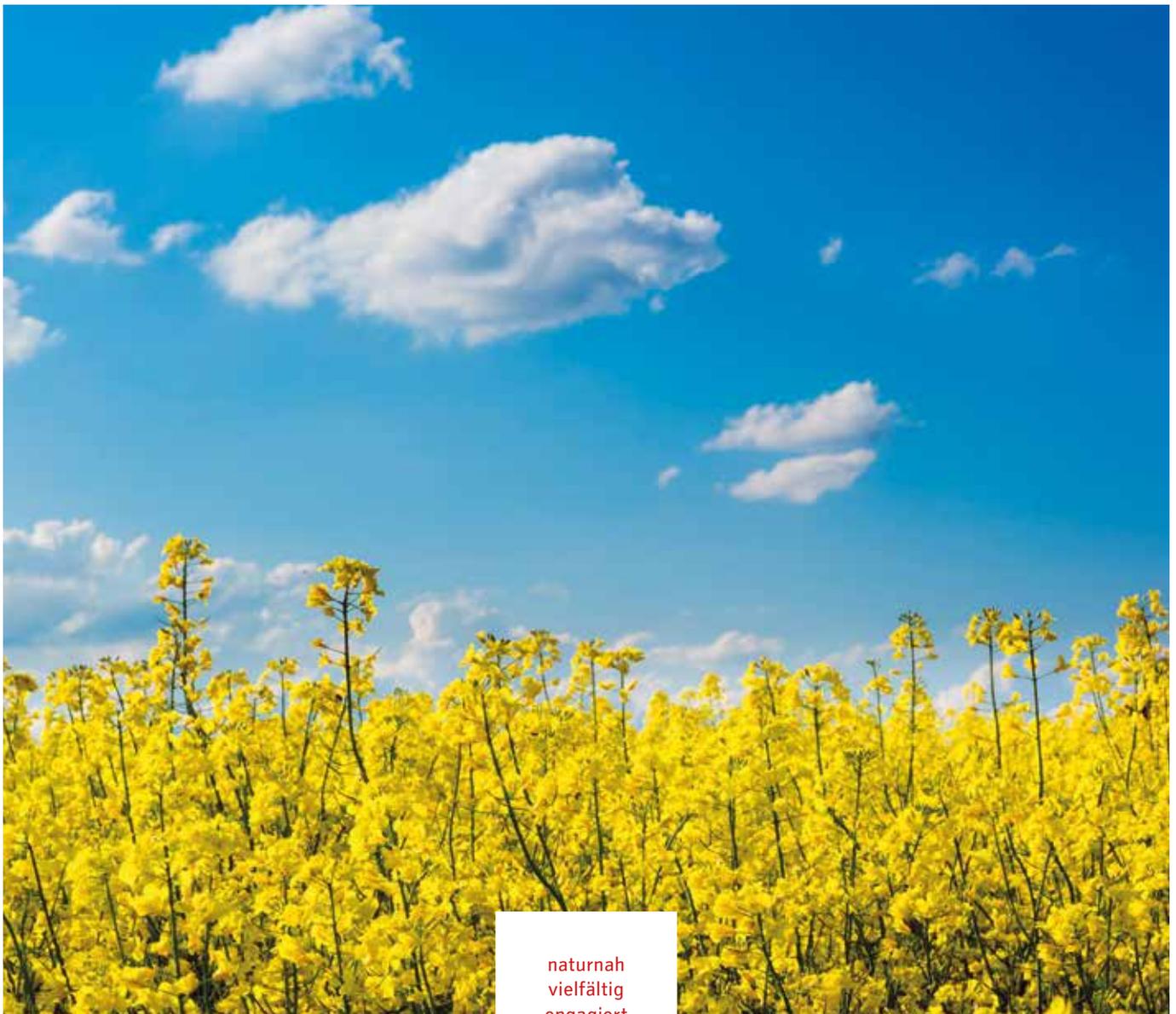
Informationen zum neuen Schuljahr

20

**GEMEINDEBETRIEBE**

Musikschule Hohenrain

1. Seetaler Ensemblesreffen



naturnah  
vielfältig  
engagiert

# Stärken fördern, nicht Schwächen korrigieren!



Alfons Knüsel  
Gemeindepäsident

## INHALT

2

GEMEINDERAT

5

GEMEINDEVERWALTUNG

8

PARTEIEN

10

GEMEINDEBETRIEBE

23

VEREINE UND  
DIVERSES

32

AGENDA

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Sie haben uns Gemeinderätinnen und Gemeinderäte am 28. April 2024 in unseren Ämtern bestätigt. Für **Ihr Vertrauen bedanken** wir uns alle an dieser Stelle herzlich. Der Gemeinderat wird sich auf die neue Legislatur mit Zielen und Massnahmen vorbereiten und Ihnen diese im Herbst präsentieren.

In grossen Schritten geht es bereits wieder gegen Mitte Jahr und wir dürfen am **3. Juni 2024 um 19.30 Uhr** an der **Gemeindeversammlung** über eine sehr erfreuliche **Rechnung 2023** abstimmen. Dies insbesondere dank dem Vertrauen, welches Sie, geschätzte Stimmberechtigte in den Gemeinderat und seine Finanzstrategie gesetzt haben. Sie haben, nach berechtigter Diskussion über eine Steuerfussenkung, diesen auch für 2024 unverändert belassen. Der Gemeinderat bedankt sich an dieser Stelle bei den Stimmberechtigten für das **Vertrauen** und bei den Mitarbeitenden der Gemeinde, dass sie die Finanzstrategie mit ihrem tagtäglichen verantwortungsvollen Umgang mit den Steuergeldern, so wesentlich mittragen.

Bereits im April konnten wir die **Schuldenlast um weitere CHF 3 Mio reduzieren** und uns von Zinszahlungen an die Bank weiter befreien und die Gemeinde verfügt erstmals seit sehr langer Zeit über ein ganz knappes Netto-Pro-Kopf-Vermögen von CHF 1.

Unsere Gemeindebetriebe leisten sehr gute Arbeit. Die familiäre Führung und die Wärme, welche das **Ibenmoos** ausstrahlt, erfreut Mitarbeitende und Bewohnerinnen und Bewohner gleichermaßen. Die **Feuerwehr** beweist unter bester Führung einen hohen Ausbildungsstand und schafft auch die Rekrutierung von jungen Feuerwehrangehörigen gut. Der **Volksschule** gelang es für das kommende Schuljahr trotz äusserst angespanntem Arbeitsmarkt alle offenen Stellen mit qualifizierten Lehrpersonen zu besetzen. Die **Gemeindeverwaltung** leistet tagtäglich einen grossen Einsatz für die Bevölkerung und unterstützt auch den Gemeinderat bei der Erreichung seiner strategischen Ziele mit viel Fachwissen und Engagement. Auf diesen Stärken bauen wir weiter auf.

Die NZZ am Sonntag vom 31. März 2024 schreibt, dass die Immobilienanalysten von Wüest Partner die **attraktivsten Wohnorte der Schweiz** errechnet haben. Wir dürfen mit Freude zur Kenntnis nehmen, dass **Hohenrain** in der Innerschweiz perfekt abschliesst. Lesen Sie dazu mehr in diesem Einblick.

Haben Sie das wunderbare **Weihherprojekt** der Korporation Lieli und vom LAWA (Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Abteilung Wald) beim **Ballmoos** auf dem Horben bereits entdeckt? Ein Besuch auf der erstellten Plattform lohnt sich!

### Offene Bürotür:

Ihre Anliegen, Fragen und Anregungen persönlich zu vertiefen, würde mich freuen. Nehmen Sie mit mir Kontakt für einen Gesprächstermin auf.

Handy: 079 642 37 49, [alfons.knuesel@hohenrain.ch](mailto:alfons.knuesel@hohenrain.ch)

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen viele spannende und aufschlussreiche Momente beim Lesen. ■

Herzlicher  
Gruss

Alfons Knüsel



**Marion Schilt**

Gemeinderätin Gesundheit und Soziales

### Alimentenhilfe

Per 1. Januar 2022 trat die eidg. Inkassohilferechtsverordnung in Kraft. Dementsprechend musste das Sozialhilfegesetz und die Verordnung dazu revidiert werden. In der Verordnung wurden die fachlichen Anforderungen an die Leistungserbringer betreffend Alimentenhilfe definiert. Da Hohenrain, wie andere kleine Gemeinden, die relativ anspruchsvollen fachlichen Anforderungen zum Zeitpunkt des Inkrafttretens per 1. September 2024 nicht erfüllen können, besteht die Option, die Aufgabe an Dritte zu übertragen. Die Gemeinde Hohenrain ist bereits in Verhandlungen, um den zukünftig gesetzlichen Ansprüchen gerecht zu werden.

### Broschüre mit Angeboten

Möchten Sie mehr über Angebote in unserer Gemeinde für Kinder im Vorschulalter oder für die ältere Generation erfahren? Dann finden Sie weitere Details dazu unter den unten

aufgeführten Links. Auch können Sie gerne die Broschüren, welche bei der Gemeindeverwaltung aufliegen, bei Ihrem nächsten Besuch mitnehmen.

### Angebote für Kinder im Vorschulalter

[www.hohenrain.ch](http://www.hohenrain.ch)

> Suchbegriff «Vorschulalter»



### Angebote für Seniorinnen und Senioren

[www.hohenrain.ch](http://www.hohenrain.ch)

> Suchbegriff «Senioren»



### Verschiedene Generationen für ein sauberes «Honeri»; Save the date

Am Samstag-Nachmittag, 14. September 2024 organisiert die Gemeinde Hohenrain eine Aufräum-Aktion



im Zusammenhang mit dem nationalen «Clean-Up-Day». Reservieren Sie sich den Nachmittag bereits heute. Gemeinsam - jung bis alt - sorgen wir

für ein sauberes «Honeri». Wir freuen uns auf Sie!



**René Bächler**

Gemeinderat Infrastruktur

Gegenwärtig läuft ein Baubewilligungsverfahren zum Bau einer Mobilfunkantenne auf dem Areal des Berufsbildungszentrums Natur und Ernährung.

Wie an vielen anderen Orten im Kanton Luzern und der ganzen Schweiz und auch international beschäftigt das Thema Strahlung die Menschen auch in Hohenrain. Und so wurde auch der Gemeinderat auf das Thema angesprochen. Der Gemeinderat schätzt es, dass die Menschen die sich Gedanken zu diesem Thema machen, diese dem Gemeinderat mitteilen.

Bei all den Anliegen, die an den Gemeinderat herangetragen werden, ist es ihm und im Fall von Baugesuchen insbesondere auch mir, als ressortverantwortlicher Gemeinderat, immer auch ganz wichtig, ehrlich und offen aufzuzeigen, was in der Zuständigkeit und Kompetenz der Gemeinde liegt und was damit unsere Möglichkeiten sind.

Beim vorliegenden Baugesuch liegt der Entscheid über die Erteilung einer Baubewilligung in der Kompetenz des Gemeinderates. Was nicht in der Kompetenz des Gemeinderates liegt, ist die geltenden rechtlichen Vorgaben zu verändern, welche die Grundlage für den Entscheid bilden oder aus anderen als rechtlichen Gründen eine Baubewilligung zu verweigern. Wenn

die rechtlichen Vorgaben eingehalten sind, erteilt der Gemeinderat die Baubewilligung, wenn nicht, verweigert er diese. Der Kanton schreibt auf seiner Webseite (<https://uwe.lu.ch/themen/NIS/Mobilfunkantennen>) dazu: «Hält die geplante Anlage die Grenzwerte der Verordnung über den Schutz vor nichtionisierender Strahlung (NISV) und sämtliche baurechtlichen Auflagen ein, muss sie von der Gemeinde bewilligt werden. Sistierungen oder Moratorien aus rein politischen Gründen sind rechtswidrig. Der gesuchstellende Mobilfunkbetreiber hat einen Rechtsanspruch auf eine Erteilung der Baubewilligung, sofern er sämtliche rechtliche Bestimmungen und Auflagen einhält.»

Es ist mir deswegen ein grosses Anliegen darauf hinzuweisen, dass der Gemeinderat politisch nicht auf das Baubewilligungsverfahren Einfluss nehmen kann. ■

## Aus dem Gemeinderat

*Folgende Beschlüsse wurden vom Gemeinderat unter anderem während den vergangenen Wochen gefasst.*

---

*Reto Strebel, Gemeindeschreiber*

### Der Gemeinderat

- verabschiedet die Vernehmlassungsantwort zum Entwurf der Änderung des Finanzausgleichsgesetzes.
- beschliesst, dass der Gemeindeversammlung eine externe Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2024 beantragt werden soll und entscheidet sich für die Truvag Revisions AG.
- verabschiedet den Jahresbericht 2023 zur Berichterstattung an die Rechnungskommission und die Controllingkommission.
- nimmt den operativen und strategischen Qualitätsbericht 2023 des Ibenmoos zur Kenntnis.
- ordnet die ordentliche Gemeindeversammlung für den 3. Juni 2024 an und verabschiedet die Botschaft an die Stimmberechtigten.
- berät die Verordnung über die Benützung von Gemeindevorrichtungen in 3. Lesung und behandelt die eingegangenen Vernehmlassungsantworten.
- beschliesst den Kostenverteiler für den Unterhalt der Güterstrassen der Unterhaltsgenossenschaft Hohenrain.
- nimmt den Jahresbericht 2023 des Ibenmoos zur Kenntnis.
- nimmt das Ergebnis der Bedarfserhebung «Angebot zur schulergän-

zenden Tagesstruktur» zur Kenntnis. ■

## Bau- bewilligungen

Fabienne Keller,  
Verwaltungsangestellte

Bucher-Lehni Franz,  
Gölpi 5, 6283 Baldegg  
Dachsanieierung Scheune (Hagelscha-  
den) mit Sandwichpaneelen

Felder Werner,  
Fohrenhof 1, 6277 Kleinwangen  
Erstellen einer Photovoltaikanlage  
auf Dach sowie an der Fassade

Fry Martin und Margrit,  
Schulrain 5, 6276 Hohenrain  
Erstellen von einem zusätzlichen  
Fenster sowie Vergrößerung eines  
Fensters an der Westfassade

Odermatt Alois,  
Ferenstrasse 17, 6277 Kleinwangen  
Erstellen einer Luft/Wasser-Wärme-  
pumpe mit Aussengerät sowie einer  
Photovoltaikanlage

Rölly Stefan,  
Burghof 2, 6277 Lieli  
Vergrößerung der Fenster und Ersatz  
der Fensterläden

Rüttimann André und Patrick,  
Grüt 7, 6276 Hohenrain  
Erstellung Fahrsilo, Sanierung Fassa-  
den und Dach der Scheune mit Erstel-  
lung PV-Anlage, Rückbau von 3  
Hochsilos

Schmid-Lüpold Irène,  
Sinslerstrasse 11, 6275 Ballwil  
Fassaden- und Dachsanieierung sowie  
Erstellen einer Photovoltaikanlage

Wohnbaugenossenschaft Lindenberg  
c/o Räber Martin,  
Hauptstrasse 42, 6277 Kleinwangen  
Sanierung Mehrfamilienhäuser

Zanolla AG, Zanolla Eugen,  
Schädrütistrasse 2, 6006 Luzern  
Erstellen von drei 7 m hohen Fahnen-  
masten mit je 100x400 cm Fahnen ■

## Papier- und Kar- tonsammlung

Gemeinde Hohenrain

Die Volksschule Hohenrain verzichtet  
auf den Versand von Info-Blättern vor  
den Papier- und Kartonsammlungen.

Gerne erwähnen wir an dieser Stelle  
die nächsten Daten.

### Sammlungsgebiet Hohenrain

Donnerstag, 29. August 2024  
Volksschule Hohenrain

### Sammlungsgebiet Kleinwangen

Dienstag, 4. Juni 2024  
Volksschule Hohenrain

### Sammlungsgebiet Lieli

Samstag, 8. Juni 2024  
Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli ■

Redaktionsschluss der nächsten Aus-  
gabe ist am 25. Juni 2024. Wir freuen  
uns auf Ihre Beiträge.

Redaktionsschlüsse 2024:

10. September 2024

19. November 2024

Bitte senden an:  
gemeinde@hohenrain.ch ■

# Aus der Gemeinde

Aline Bachmann,  
Verwaltungsangestellte

## Abstimmungen vom 9. Juni 2024

Am Sonntag, 9. Juni 2024 gelangen folgende vier eidgenössische Vorlagen zur Abstimmung:

- Die Volksinitiative vom 23. Januar 2020 «Maximal 10 % des Einkommens für die Krankenkassenprämien (Prämien-Entlastungs-Initiative)»
- Volksinitiative vom 10. März 2020 «Für tiefere Prämien – Kostenbremse im Gesundheitswesen (Kostenbremse-Initiative)»
- Volksinitiative vom 16. Dezember 2021 «Für Freiheit und körperliche Unversehrtheit»
- Bundesgesetz vom 29. September 2023 über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien (Änderung des Energiegesetzes und des Stromversorgungsgesetzes)

## Wegleitung - Wie richtig abstimmen?

Mit Ausblick auf die bevorstehenden Volksabstimmungen vom 9. Juni 2024 weisen wir Sie auf die Vorgehensweise zum korrekten Abstimmen hin:

1. Stimmzettel von Hand ausfüllen und in das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert legen.
2. Das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert zukleben und in das graue Rücksendekuvert legen.
3. Stimmrechtsausweis handschriftlich unterschreiben und ebenfalls in das graue Rücksendekuvert legen.
4. Rücksendekuvert verschliessen.
5. Das Rücksendekuvert vor Schluss der Urnenzeit bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain einreichen.

Es besteht die Möglichkeit das Rücksendekuvert im Voraus persönlich bei der Gemeindeverwaltung Hohenrain abzugeben oder per Post zuzustellen.

Ausserdem besteht die Gelegenheit während der Urnenbüroöffnungszeiten (jeweils am Abstimmungssonntag von 10.00 – 10.30 Uhr) persönlich abzustimmen. Ebenfalls kann das Rücksendekuvert am Abstimmungssonntag bis spätestens um 10.30 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung Hohenrain ein und können folglich nicht mehr berücksichtigt werden.

## Gesteigerter Gemeindegebrauch der Kantonsstrasse K61, 8. Juni 2024

Am Samstag, 8. Juni 2024 findet der 46. Baldeggerseelauf vom STV Hitzkirch statt. Auf dem Streckenabschnitt Baldegg-Ferren-Tschuepis ist deshalb mit einer Sperrung oder eingeschränkter Befahrbarkeit zu rechnen.

## Aufruf für stimmungsvolle Fotos für den Einblick.

Für die Titelseite des Einblick sind wir stets auf der Suche nach schönen Fotos aus der Gemeinde. Gerne dürfen Sie uns Ihre Fotos an [gemeinde@hohenrain.ch](mailto:gemeinde@hohenrain.ch) zusenden und vielleicht zierte schon bald Ihr Foto eine künftige Ausgabe vom Einblick. Wir freuen uns auf Ihre Aufnahmen! ■

# Gemeinderatswahlen vom 28. April 2024

Sabrina Lang, Verwaltungsfachfrau

Am Sonntag, 28. April 2024, fanden die kommunalen Neuwahlen des Gemeinderates statt. Für die Legislatur 2024 - 2028 stellten sich alle bisherigen Gemeinderatsmitglieder der Wiederwahl.

Die Stimmbeteiligung in der Gemeinde Hohenrain lag bei rund 33%. Sämtliche Kandidierende erreichten im 1. Wahlgang das absolute Mehr und wurden mit gutem Ergebnis als Mitglied des Gemeinderates resp. als Gemeindepräsident gewählt.

Der Gemeinderat setzt sich ab 1. September 2024 unverändert aus nachfolgenden Mitgliedern zusammen:

- Knüsel Alfons (Präsident)
- Schilt Marion
- Stocker-Inderwildi Luzia
- Bächler René
- Roth Jonas

Da im ersten Wahlgang sämtliche Sitze besetzt werden konnte, entfällt ein zweiter Wahlgang. Die detaillierten Wahlergebnisse finden Sie auf unserer Webseite [www.hohenrain.ch](http://www.hohenrain.ch).

Wir gratulieren den gewählten Mitgliedern des Gemeinderates zu diesen erfreulichen Resultaten und freuen uns auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit. ■

## Gemeindever- sammlung vom 3. Juni 2024

Sabrina Lang, Verwaltungsfachfrau

Am Montag, 3. Juni 2024 findet die nächste Gemeindeversammlung statt. Der Gemeinderat freut sich, Sie, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, um 19.30 Uhr im Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung (BBZN) Hohenrain begrüßen zu dürfen. Im Zentrum der Frühlingsgemeindeversammlung steht die Genehmigung des Jahresberichts 2023. Die Jahresrechnung 2023 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'667'040 und Bruttoinvestitionen von CHF 547'036 äusserst erfreulich ab. Ebenfalls sind die Gesamterneuerungswahlen der Controllingkommission sowie des Urnenbüros für die Amtsperiode 2024 – 2028 sowie die Bestimmung einer externen Revisionsstelle ab dem 1. September 2024 traktandiert. Traditionell besteht zudem die Gelegenheit, Orientierungen, Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung an den Gemeinderat zu richten. Die Kurzbotschaft zur Gemeindeversammlung wurde allen Haushaltungen zugestellt. Die Details finden Sie in der ausführlichen Botschaft, die auf der Gemeindeverwaltung erhältlich ist oder auf der Webseite [www.hohenrain.ch](http://www.hohenrain.ch) heruntergeladen werden kann. ■

# Statistische Angaben 2023

## Steuerwesen

Josef Muff, Steuerfachmann

Die auf den 31. Dezember 2023 erstellten Abrechnungen weisen folgende Erträge auf (in Klammern Angaben per 31. Dezember 2022):

a) Ordentliche Steuern aller Jahre		
Einkommenssteuer Gemeindeanteil	6'058'938.20	(5'794'327.95)
Vermögenssteuern Gemeindeanteil	772'809.90	(767'900.30)
Gewinnsteuern Jur. Personen Gemeindeanteil	396'666.65	(355'868.25)
Kapitalsteuern Jur. Personen Gemeindeanteil	85'922.35	(79'156.85)
Sondersteuern auf		
Kapitalzahlungen Gemeindeanteil	721'677.15	(303'141.30)
Kath. Kirchensteuern Gesamtertrag	963'579.70	(901'729.60)
Ref. Kirchensteuern Gesamtertrag	66'878.30	(60'752.10)
Feuerwehrsteuern Gesamtertrag	172'657.30	(162'672.35)
b) Sondersteuern (nur Gemeindeanteile)		
Handänderungssteuern	55'981.25	(35'515.50)
Grundstückgewinnsteuern	280'093.60	(213'182.15)

## Akontorechnungen 2024

Im Verlaufe des Monats Juni erhalten alle Steuerpflichtigen die Akontorechnung 2024. Diese wird per 31. Dezember 2024 zur Zahlung fällig.

Beachten Sie, dass auf Vorauszahlungen ein positiver Ausgleichszins von 1,25% gewährt wird. Freiwillige Vorauszahlungen sind wieder attraktiv, z.B. in Form von monatlichen Ratenzahlungen an das Gemeindesteueramts

## Richtige Verwendung der Einzahlungsscheine

Für jedes Steuerjahr wird für die Steuerpflichtigen ein neues Steuerkonto eröffnet. Jedes Steuerjahr hat eine eindeutige «Referenznummer» und den dafür passenden Einzahlungsschein. So können die Zahlungen elektronisch dem richtigen Steuerkonto zugewiesen werden. Es ist zu beachten, dass für Zahlungen der korrekte Einzahlungsschein verwendet wird. Wir bitten Sie, bei Daueraufträgen jährlich eine Anpassung vorzunehmen.

Für Ihre Steuerzahlungen danken wir Ihnen bestens ■

## Willkommen

Christian Löttscher

Reto Strelbel, Gemeindeschreiber

Christian Löttscher wird per 1. Juni 2024 die Leitung der Abteilung Werkdienst und Hauswartung übernehmen. Bald ist es soweit und wir heissen Christian Löttscher ganz herzlich willkommen im Team «Honeri». Wir freuen uns sehr, dass wir mit Christian Löttscher eine aufgeschlossene und fachkompetente Führungskraft für die vielfältigen Infrastrukturaufgaben der Gemeinde gewinnen konnten und zukünftig auf seine Unterstützung zählen dürfen. Wir wünschen ihm von Herzen einen erfolgreichen Start! ■

## Auf Wiedersehen

Adrian Vollenweider

Reto Strelbel, Gemeindeschreiber

Adrian Vollenweider war seit dem 1. Dezember 2022 als Leiter Werkdienst und Hauswartung tätig. Für ihn hat sich eine grosse berufliche Chance ergeben und er wird die Gemeinde Hohenrain daher per Ende Mai 2024 verlassen. Adrian hat sich besonders durch sein vielseitiges Organisations-talent, sein grosses Fachwissen und seine ausserordentliche Einsatzbereitschaft ausgezeichnet. Er hat in verschiedensten Projekten wichtige Aufgaben übernommen. Neben Wochenendeinsätzen, gehörte er oftmals morgens zu den ersten und abends zu den letzten, die noch für die Gemeinde unterwegs waren. Wir bedauern den Weggang von Adrian sehr und wünschen ihm für die berufliche und private Zukunft alles Gute. Im Namen der Gemeinde Hohenrain danken wir ihm für seinen unermüdlichen Einsatz und wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Herausforderung. ■

# Wahlapéro vom 28. April 2024

Die Mitte Hohenrain und FDP Hohenrain

**FDP**  
Die Liberalen

**Die Mitte**  
Hohenrain



Am Sonntag, 28. April 2024 um 15.00 Uhr konnten die Parteien die Mitte Hohenrain und FDP Hohenrain mit einem überparteilichen Wahlapéro den wieder gewählten Gemeinderäte Marion Schilt-Forster, Luzia Stocker-Inderwildi, Gemeindepräsident Alfons Knüsel, Jonas Roth sowie dem abwesenden Rene Bächler im Restaurant Adler in Kleinwangen zur glanzvollen Wahl gratulieren.

Parteipräsident Thomas Grüter, die Mitte Hohenrain und FDP Vertreter, Walter Gut, konnten den anwesenden Bürgerinnen und Bürger bestätigen, dass mit der gemeinsamen Liste «Für eine naturnahe, vielfältige und engagierte Politik» ein richtiger Entscheid

gefällt wurde und personelle und soziale Ressourcen effizient eingesetzt wurden.

Walter Gut und Thomas Grüter wünschen allen wieder gewählten Gemeinderäte und Gemeindepräsident Alfons Knüsel alles Gute, viel Geduld und Erfolg für die bevorstehende Legislatur 2024 bis 2028. ■

# Frühjahrsparteiver- sammlung der Mitte Hohenrain



vom 6. Mai 2024

Thomas Grüter, Präsident

Am vergangenen Montagabend fand im Restaurant Ottenhusen unsere ordentliche Frühjahrsparteiversammlung statt. Es standen die statutarischen Geschäfte wie Jahresbericht und Jahresrechnung pro 2023 sowie Wahlen der Parteigremien und die Beratung der Geschäfte für die Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2024 an.

Bei seiner Begrüssung konnte Präsident Thomas Grüter nebst unserer «Dreier-Vertretung» im Gemeinderat mit Gemeindepräsident Alfons Knüsel, Marion Schilt-Forster, Luzia Stocker-Inderwildi die beiden für eine Kommission nominierten Iris Roos-Burch und Monika Merz besonders willkommen heissen.

Thomas Grüter benutzte vorerst die Gelegenheit, den am 28. April 2024 mit überzeugenden Resultaten gewählten Mitgliedern des Gemeinderates zu gratulieren und für die Legislatur 2024/28 weiterhin viel Motivation und Schwung zu wünschen.

Die Mitglieder für die Führung der Partei wurden für weitere 2 Jahre in ihren Funktionen bestätigt:

Thomas Grüter  
Präsident

Ariane Denoth Kiener  
Vizepräsidentin

Alfons Knüsel  
Vertreter des Gemeinderates

Thomas Hartmann  
Protokoll

Severin Frey  
IT, Adressverwaltung

Ivo Wolfisberg  
Personelles

Josef Leu  
Kommunikation, Mitte 60+

Thomas Rogenmoser, Werner Felder  
Revisoren

Die Funktion «Finanzen» von Kantonsrätin Bernadette Rüttimann wird demnächst besetzt. Präsident Thomas Grüter verdankte die engagierte und kompetente Mitarbeit von Bernadette Rüttimann. Sie hat ihren Wohnsitz nun neu in Hochdorf, was statuten gemäss eine weitere Mitgliedschaft in der Ortspartei der Mitte Hohenrain nicht mehr zulässt. Bernadette Rüttimann bedankte sich für die Würdigung, unter anderem auch damit, dass sie professionell strukturierte und gesunde Parteifinanzen hinterlassen kann.

In der Folge durfte Pia Emmenegger für ihre 24-jährige Tätigkeit als Mitglied des Urnenbüros den wohl verdienten Dank der Versammlung entgegennehmen. Als ihre Nachfolgerin wählten die Anwesenden einstimmig die vorgeschlagene Iris Roos-Burch von Günikon.

Präsident Thomas Grüter freute sich zudem in der Person von Monika Merz von Oberebersol, ehemals Hochdorf, eine für die Controllingkommission qualifizierte Person vorzuschlagen. Auch dieser Personalentscheid traf die Versammlung einstimmig.

Für die Beratung der anstehenden Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2024 durfte die Parteiversammlung auf der eben frisch gedruckten Einladung basieren. Gemeindepräsident Alfons Knüsel führte kurz durch die vorgesehenen Traktanden, insbesondere durch den Jahresbericht 2023. Mit Freude und Genugtuung darf festgestellt werden, dass aufgrund ausserordentlicher Umstände ein Ertragsüberschuss von rund CHF 1,6 Mio erzielt werden konnte. Ganz im Sinne der Finanzstrategie hat Rückzahlung von Schulden oberste Priorität. So konnten die Schulden unserer Gemeinde dank dem ausgezeichneten Ergebnis pro 2023 erneut um CHF 3 Mio reduziert werden. Die finanzielle Gesundheit und die Stabilität der Gemeinde Hohenrain wird damit gesichert. Dies ist sehr wichtig, damit in Zukunft Steuersenkungen, die nachhaltig sind, in Betracht gezogen werden können. Anschliessend an diese finanziellen Themen benutzten die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates die Gelegenheit, über aktuelle Herausforderungen aus ihren Ressorts zu berichten. Diese direkten Informationen wurden von der Versammlung einmal mehr sehr geschätzt und lösten denn auch zahlreiche Fragen und Voten aus. Mit dem Hinweis auf einen Anlass der Mitte 60+ des Wahlkreises Hochdorf in der zweiten Hälfte September 2024 (zeitnahe und konkrete Einladung im nächsten einblick.) sowie auf die Herbstparteiversammlung vom 18. November 2024 schloss Präsident Thomas Grüter die angeregte und aufschlussreiche Frühjahrsversammlung der Mitte Hohenrain. ■

# Aus der Schulleitung

*Daniela Sigrüst-Fischer, Schulleiterin*

## Informationen zum laufenden Schuljahr 2023/24

### Schnuppervormittag an der Volksschule Hohenrain

Für einige Schülerinnen und Schüler ist das neue Schuljahr auch mit einem Lehrpersonenwechsel verbunden. Übergänge können Vorfreude oder auch etwas Verunsicherung auslösen. Wir begleiten die Lernenden bei diesem Wechsel unter anderem mit dem Schnuppermorgen. Dieser findet am Mittwoch, 5. Juni 2024 nach der Pause statt. Die Schülerinnen und Schüler besuchen erstmals ihre neue Klassenlehrperson des nächsten Schuljahres. Dabei lernen sie gegebenenfalls auch ihre neuen Schulkameradinnen und Schulkameraden sowie ihr neues Schulzimmer kennen. Die Kinder bekommen auch Informationen zum nächsten Schuljahr. Die abgehenden Klassenlehrpersonen werden die Schülerinnen und Schüler über den genauen Ablauf informieren.

### Zum Schulschluss in Hohenrain und Kleinwangen

Informationen zum letzten Schultag vor den Sommerferien erhalten die Kinder direkt von den Klassenlehrpersonen.

## Informationen zum neuen Schuljahr 2024/25

### Klassenbildungen im Schulkreis Kleinwangen-Lieli

Im Schulkreis Kleinwangen führen wir im Schuljahr 2024/25 einen Kindergarten und vier Primarschulabteilungen.

Abteilungen in Kleinwangen	Lehrpersonen
Kindergarten	Christine Hodel, Claudia Müller, Anita Vogel
1./2. Klasse	Marianne Burkart, Janine Stocker, Anita Vogel
3. Klasse	Manuela Renggli, Rahel Urbe, Sandra von Moos
4./5. Klasse	Corinne Schürmann, Aaron Hausheer, Melanie Oehen
6. Klasse	Verena Berwert, Heidi Amhof, Melanie Oehen
Fachlehrpersonen	Barbara Amrein, Rosalin Birnstiel, Uschi Wiederkehr

### Klassenbildungen im Schulkreis Hohenrain

Im Schulkreis Hohenrain führen wir im Schuljahr 2024/25 einen Kindergarten und fünf Primarschulabteilungen. Aufgrund der aktuellen Schülerzahlen müssen wir Neueinteilungen vornehmen.

Abteilungen in Hohenrain	Lehrpersonen
Kindergarten	Catherine Käslin, Irene Hüppi, Rita Müller
1./2. Klasse	Lucia Huber, Isabella Arnold
2./3. Klasse	Sybille Stalder, Melanie Bachmann
3./4. Klasse	Nina Kaufmann, Tamara Grob
5. Klasse	Julia Lingg, Patrizia Mattle, Lea Dommen
6. Klasse	Lea Dommen, Patrizia Mattle, Julia Lingg
Fachlehrpersonen	Barbara Amrein, Gilles Gallot, Uschi Wiederkehr

### Personelles

Frau Marianne Leu beendet diesen Sommer ihre berufliche Tätigkeit und geht in ihre verdiente Pension. Sie war insgesamt unglaubliche 34 Jahre bei uns als Förderlehrperson tätig. Für ihr langjähriges Engagement an unserer Schule bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Auch an der 5./6. Klasse kommt es zu einer Veränderung. Wir müssen Abschied nehmen von Frau Fabienne Leu, welche nach fünf Jahren an der Volksschule Hohenrain ihren Arbeitsort wechselt.

Ebenfalls müssen wir Frau Nicole Fuchs nach acht Jahren ziehen lassen, welche eine neue berufliche Herausforderung sucht. Wir danken beiden für ihren grossen Einsatz und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg viel Freude und schöne Begegnungen.

Als neue Klassenlehrperson an der 5. Klasse Hohenrain konnten wir Frau Julia Lingg aus Emmenbrücke gewinnen. In Hohenrain begrüssen wir auf das neue Schuljahr zudem zwei neue Fachlehrpersonen für integrative Förderung. Frau Rita Müller aus Hochdorf ergänzt das Kindergartenteam und Frau Melanie Bachmann aus Gelfingen unterstützt die 2./3. Klasse. Wir heissen alle neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen schon jetzt viel Freude an unserer Schule.

### **Jahrespläne Schwimmen und Schulbusfahrplan**

Die Jahrespläne für den Schwimmunterricht und der Schulbusfahrplan für das neue Schuljahr sind ab dem 17. Juni 2024 auf unserer Homepage [www.volksschule-hohenrain.ch](http://www.volksschule-hohenrain.ch) unter Downloads zu finden.

### **Erster Schultag nach den Sommerferien**

Das neue Schuljahr beginnt für die Primarschulkinder am Montagmorgen, 12. August 2024 mit einer kleinen

Feier in der Mehrzweckhalle Hohenrain bzw. Kleinwangen. Die Eltern und weitere Schulinteressierte sind ebenfalls herzlich willkommen. Am Nachmittag findet der Unterricht nach Stundenplan statt. Der Kindergarten startet erst am Nachmittag. Weitere Informationen folgen in der nächsten Ausgabe und sind ab August auch auf der Homepage zu finden.

### **Ferienplan für das Schuljahr 2024/25**

Ferien	von	bis
Sommerferien	Sa 6. Juli 2024	So 11. August 2024
Herbstferien	Sa 28. September 2024	So 20. Oktober 2024
Weihnachtsferien	Sa 21. Dezember 2024	So 5. Januar 2025
Fasnachtsferien	Sa 22. Februar 2025	So 9. März 2025
Osterferien	Fr 18. April 2025	So 4. Mai 2025
Sommerferien	Sa 5. Juli 2025	So 10. August 2025

### **Feiertage und weitere unterrichtsfreie Tage**

Maria Himmelfahrt	Donnerstag	15. August 2024
Allerheiligen	Freitag	1. November 2024
Auffahrt	Donnerstag	29. Mai 2025
Auffahrtsbrücke	Freitag	30. Mai 2025
Pfingstmontag	Montag	9. Juni 2025
Fronleichnam	Donnerstag	19. Juni 2025
Fronleichnamsbrücke	Freitag	20. Juni 2025

### **Ausserhalb der Unterrichtszeit:**

Maria Empfängnis	Sonntag	08. Dezember 2024
------------------	---------	-------------------

### **Mittagstisch / Tagesfamilie - ein familienergänzendes Betreuungsangebot**

Falls Sie für Ihr Kind auf das kommende Schuljahr einen Mittagstisch und/oder weitere Betreuung wünschen, können Sie sich mit dem Verein Kinderbetreuung Hochdorf „[www.chenderhand.ch](http://www.chenderhand.ch)“ in Verbindung setzen. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Kind stunden-, halbtage- oder tageweise in die Obhut einer Tagesmutter zu geben. Für eine unverbindliche Auskunft melden Sie sich unter der Tele-fonnummer 041 914 92 50 (Dienstag bis Donnerstag von 08.30 – 11.00 Uhr).

Ich wünsche allen einen guten Abschluss des laufenden Schuljahres. ■



# Aus der Volksschule Hohenrain

## Museum für Urgeschichte(n) in Zug

*Eliane und Fadri*

Wir waren im Museum für Urgeschichten in Zug. Im Museum wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Eine Gruppe ging nach unten ins Museum, die andere Gruppe machte oben in der Museumswerkstatt eine Knochennadel und durfte auch andere Sachen aus der Steinzeit ausprobieren. Wir wechselten die Gruppen einmal und gingen anschliessend auf einem Spielplatz Mittagessen. Uns hat es sehr gefallen und wenn ihr Lust und Zeit habt, könnt ihr auch mal vorbei gehen. **1**

## Schulen für alle – Ausstellung in Kleinwangen

Am Donnerstag, 21. März 2024 zum Anlass «Schulen für alle» wurde die Ausstellung der Schülerarbeiten in Kleinwangen fleissig besucht.

Die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse haben unterschiedliche Produkte, welche im Unterricht entstanden sind, präsentiert.

Feuerwehr, Osternestli, Kunstobjekte, Präsentationen auf dem Computer, Postkarten...viele tolle Sachen konnten Gross und Klein bewundern!

Dank dem Elternstamm wurde die tolle Ausstellung mit Kaffee und Kuchen noch versüsst! Auch die Kinder kamen während der Pause zum Genuss!

Vielen Dank für den Besuch der Ausstellung, der Unterstützung des Elternstammes und natürlich ein grosses Bravo an die Kinder! **2 3**

## School Dance Award 2024

*Joel, Nives und Mael*

Am Samstagmorgen mussten wir schon früh in der Schule sein. Denn der Bus fuhr schon sehr früh los. Nachdem wir mit dem Bus nach Hochdorf gefahren waren, gingen wir mit dem Zug weiter nach Luzern. Als wir dort ankamen, wurden wir gleich im KKL freundlich in Empfang genommen. Dann mussten wir in eine Kabine und haben unsere Stirnbänder gerichtet und uns für den Auftritt bereit gemacht. Später gingen wir dann zu der Hauptprobe. Weiter ging es hinter die Bühne. Da war ein kleiner Bildschirm, wo wir den anderen Gruppen vor uns zuschauen konnten. Als wir zwei Gruppen gesehen hatten, mussten wir selbst auf die Bühne. Wir waren sehr nervös, bis wir auf der Bühne standen. Als wir dann aber auch endlich auf der Bühne waren, war jede Nervosität weg. Als wir anfangen zu tanzen, hatte es uns sooooo viel Spass gemacht. Ab dem ersten Refrain hat das Publikum voll mitgemacht. Als wir nach der Aufführung hinter der Bühne waren, jubelten wir alle. Danach schauten wir im Saal noch den anderen Klassen aus unserer Kategorie zu und den weiteren Aufführungen. Ein bisschen später war dann die Rangverkündigung. Als der dritte und zweite Platz in unserer Kategorie schon vergeben war, hatten wir keine Hoffnungen mehr, dass wir es noch auf das Podest schaffen würden. Sie haben es dann aber kurz und schmerzlos verkündet, dass wir gewonnen hatten. Fast niemand aus unserer Klasse konnte es glauben. Aber es war so, wir waren auf dem ERSTEN PLATZ!

Als sie es gesagt hatten, war es so laut. Wir hatten auch viele Fans mitgebracht. Es war ein einmaliges Erlebnis. Es hat unsere ganze Klasse noch mehr zusammengeschweisst.

Sobald wir ab der Bühne waren, wollten wir gleich nochmal gehen. Es war ein toller Tag! **4**

## Evakuationsübung mit der Feuerwehr

*Denise Müller, Schulsekretariat*

In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Hohenrain hat am Dienstag, 23. April 2024 im Schulhaus Hohenrain und am Donnerstag, 25. April 2024 im Schulhaus Kleinwangen eine Evakuationsübung stattgefunden. An diesen beiden Tagen wurde der Ernstfall geprobt. Die Feuerwehr hat eine Rauchbildung inszeniert und beobachtet, wie sich die Lehrpersonen und die Kinder in dieser Situation verhalten.

Es ist der Start in einen gewöhnlichen Schultag. Die Schulglocke läutet, die Kinder begeben sich in ihr Schulzimmer und begrüssen die Lehrperson. Der Unterricht beginnt...doch plötzlich... was ist denn das?! Dicker Rauch qualmt aus Schulräumen in den Gang. Bald darauf wird der Rauch von einer Lehrperson bemerkt, welche sofort die nötigen Schritte in die Wege leitet. Umgehend werden die Feuerwehr, die Schulleiterin, die einzelnen Klassen und der Hauswart über den Rauch informiert. Die Lehrpersonen überprüfen, ob ihre Klassen vollzählig sind, und es machen sich alle schnell, aber mit der nötigen Ruhe, auf den Weg zur Pfarrkirche, wo sich der Sammelplatz befindet. Da ertönt auch schon die Sirene und das Feuerwehrauto trifft ein. Phu, war das eine Aufregung! Alle Kinder haben es richtig toll gemacht! **5 6 7**

Nun wird es nochmals spannend, denn der Feuerwehrkommandant, Michael Winiger, informiert alle Klassen, was in einem Ernstfall zu tun ist und erzählt, wofür die Feuerwehr alles zuständig ist.



Anschliessend dürfen die Kinder sogar die Feuerwehrfahrzeuge aus nächster Nähe besichtigen, auf die Hupe drücken, mit dem Feuerwehrschauch Wasser spritzen und selbst mal in eine echte Feuerwehruniform hineinschlüpfen. Dieser Morgen wird bestimmt in Erinnerung bleiben! Denn die Schülerinnen und Schüler haben gelernt, wie sie sich im Ernstfall retten können und durften zudem Einblick in den Feuerwehr-Alltag erhalten und diverses Material ausprobieren.

Das gesamte Team der Volksschule Hohenrain richtet ein grosses Dankeschön an die Feuerwehr Hohenrain für diesen eindrücklichen Anlass! Danke für eure wertvolle Arbeit!

## Besuch Biogasanlage Fam. Weber

Aaron Hausheer, LP 5./6. Klasse

Am Montag, 18. März 24, besuchten wir die Biogasanlage der Familie Weber. Zu Fuss machten wir uns an diesem regnerischen Tag auf Richtung Hinter-Augstholz in Kleinwangen. Xaver Weber, der Betreiber der Anlage, nahm sich freundlicherweise Zeit, um uns die Funktionsweise dieser nachhaltigen Energiequelle zu erklären. Die Kinder hörten aufmerksam zu und stellten auch die eine oder andere Frage.

Die Anlage befindet sich auf dem Hof der Familie Weber und besteht aus mehreren Komponenten. Xaver Weber führte uns auf eine verständliche Weise den Prozess vor Augen, beginnend mit der Sammlung von organischen Abfällen. Diese werden in einem grossen Behälter gesammelt und anschliessend in den Fermenter geleitet. Dort zersetzen Bakterien die Biomasse und erzeugen dabei Methangas. Dieses Gas wird in einem separaten Tank gespeichert und später zur Stromerzeugung genutzt. Die Stromproduktion dieser

Anlage reicht für ca. 430 Haushalte. Die 5./6. Klässler lauschten aufmerksam, als Xaver Weber die technischen Details erklärte. Er betonte die Bedeutung der Biogasanlage für die Umwelt und die Landwirtschaft. Interessant war der Fakt, dass nach dem Methanisierungsprozess eine Art «Super-Dünger» übrigbleibt. Anders als der herkömmliche Hofdünger (Mist oder Gülle) stinkt er nicht und kann nach dem Ausbringen besser von den Pflanzen aufgenommen werden, weil er flüssiger ist.

Nach der Führung wurden wir mit einem Znüni überrascht. Der Besuch bei der Biogasanlage der Familie Weber war lehrreich und inspirierend. Wir danken Xaver Weber und seiner Familie für ihre Zeit und die Gastfreundschaft. **1 2**

## Projekttag 2./3. Klasse Kleinwangen

Während einer Woche haben die Kinder aus der 2./3. Klasse in Kleinwangen den Wolf genauer unter die Lupe genommen.

In Gruppen wurden sie zu gewissen Themen Wolfsexperten und anschliessend waren sie fleissige Wolfskünstler. Es entstanden großartige, lebensechte Wolfsbilder!

Einer der Höhepunkte war unser Ausflug in den Tierpark Goldau. Die Kinder stellten viele, interessante Fragen und konnten den Wolf in seinem Lebensraum beobachten.

Auch musikalisch und sportlich wurde der Wolf thematisiert.

Zum Abschluss dieser abwechslungsreichen Woche, haben die Kinder Wolfsgeschichten geschrieben und diese als Schattentheater den Eltern und den Schülern präsentiert.

**3 4 5**

## Mobiler Pumptrack in Hohenrain und Kleinwangen

Daniela Sigris-Fischer, Schulleitung

An den beiden Schulstandorten Kleinwangen und Hohenrain wird einmalig ein mobiler Pumptrack, der von der Sportförderung des Kantons Luzern zur Verfügung gestellt wird, aufgestellt. Pumptracks sind kompakte, geschlossene Rundkurse mit kleinen Wellen und Steilwandkurven. Diese sind mit nicht motorisierten Fahrzeugen wie Bikes, Scooter, Inlineskates oder Laufräder befahrbar.

Der Pumptrack steht ausserhalb der Schulzeiten der gesamten Bevölkerung für die Benützung zur Verfügung.

Freitag, 3. Mai 2024 -  
Mittwoch, 22. Mai 2024  
Kleinwangen, Pausenplatz Schulhaus

Freitag, 24. Mai 2024 -  
Mittwoch, 12. Juni 2024  
Hohenrain, Wird auf der Gemeinde-Webseite aufgeschaltet.

Die Benützung des Pumptracks setzt keine spezifischen Kenntnisse voraus, weshalb kein Mindestalter festgelegt ist. Die Benutzung durch Minderjährigen in der Freizeit liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten. Das Fahren auf dem Pumptrack mit motorisierten Fahrzeugen ist verboten. Das Tragen eines Helms ist Pflicht. Die weiteren Regelungen inkl. Nutzungszeiten vor Ort sind zu beachten.

Bitte beachten Sie zudem, dass der entsprechende Standort aufgrund des Pumptracks somit für weitere Aktivitäten nur sehr eingeschränkt nutzbar ist. Eine Reservation des Pumptracks ist nicht möglich.

Wir wünschen viel Vergnügen und danken für die gegenseitige Rücksichtnahme. **6** ■

# Drei Schulklassen der Volksschule Hohenrain am 46. Stadtlauf Luzern

Luzia Stocker-Inderwildi, Gemeinderätin Bildung und Sicherheit



Am 27. April 2024 fand der 46. Stadtlauf in Luzern statt.

Der Stadtlauf Luzern zieht jedes Jahr tausende von laufbegeisterten Menschen an, so auch drei Schulklassen unserer Volksschule Hohenrain.

Mindestens fünf Kinder einer Schulklasse ergeben eine Schülerschaft. Somit nahmen 22 Schulkinder die schöne Laufstrecke durch die Stadt Luzern unter die Füsse. Die Schüler und Schülerinnen der 4. Klasse Hohenrain und Kleinwangen durften 1.510 km absolvieren, die Schülerinnen der 6. Klasse Kleinwangen liefen 2.100 km. Hoch motiviert und mit viel Ehrgeiz rannten die Kinder um eine gute Platzierung. Im Ziel wartete die wohlverdiente Medaille, ein Lunchpaket der Migros und ein Erinnerungs-Shirt auf sie.

### 3. Rang der 6. Klasse Kleinwangen

Die 6. Klasse Kleinwangen konnte erneut wieder um einen Podestplatz mitspringen. Drei der acht Mädchen liefen auf die hervorragenden Ränge 2, 3 und 5. Weitere klassierten sich in der

vorderen Ranglistenhälfte. Die Freude im Ziel über den dritten Schlussrang war gross.

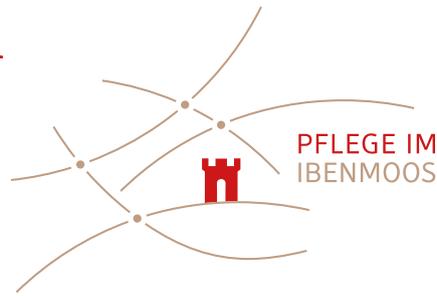
Wir gratulieren der 6. Klasse Kleinwangen sowie den 4. Klassen der Volksschule Hohenrain ganz herzlich für ihren super Einsatz und ihre tolle Leistung.

Viele begeisterte Fans am Strassenrand, eine Laufkulisserie par excellence und passendes Laufwetter machten den Stadtlauf Luzern für die Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis. Herzlichen Dank an Nina Kaufmann und Roland Walthert sowie Eltern welche unsere Kinder unterstützt und begleitet haben. ■



# Frühling im Ibenmoos

Manuela Kramis Steiner, Administration



Die Tage werden stetig länger, die Temperatur steigt. Die Natur erwacht wieder zu neuem Leben. Die ersten Pflanzen spriessen. Es wird grüner und farbenfroher. Rund ums Haus Ibenmoos ist die neue Jahreszeit auch sicht- und spürbar. Schneeglöckchen zieren den Eingangsbereich und empfangen Gäste, Bewohnende und Mitarbeitende. Bewohnende sitzen im geschützten Aussenbereich und pflücken die ersten Geissen- und Löwenzahnblumen. Auch spazieren sie wieder vermehrt ums Haus oder zur nahen Kapelle Maria im Schnee.

Im Rahmen des letztjährigen Sozialeinsatzes der Schule Hohenrain hatten 4 Jungs aus verschiedenen Klassen unter anderem geholfen, das Hochbeet zu renovieren. Dieses Jahr konnten wir davon profitieren und es konnte wieder zeitig mit dem Bepflanzen begonnen werden.

«Die Geissen kommen wieder». Dieser Satz war im Haus in den Tagen vor dem Geissen Einzug einige Male zu hören. Die Bewohnenden freuen sich immer sehr und es ist ein Ereignis, wenn die zwei Geissen der Familie Bucher über die wärmere Jahreszeit zu uns ins Ibenmoos ziehen. Eva und ihr Gitzl Hermine beleben unsere Hausweide. Sie blöcken, glöckeln und erfreuen mit ihrem hier sein die Menschen.

Die «Blueschtfahrt» ist ein Anlass, der seit drei Jahren fest im Jahreskreislauf verankert ist. Die Bewohnenden freuen sich jeweils Tage vorher auf die Ausfahrt durchs schöne Seetal. Die Fahrt war am richtigen Tag geplant, denn es war ein schöner und milder Frühlingstag. Kirsch-, Birnen-



und auch Apfelbäume standen in voller «Bluescht». Mit zwei Privatautos und unserem Ibenmoos-Caddy machte sich am Morgen vom 11. April 2024 die erste Gruppe auf den Weg. Dieser führte die Fahrgemeinschaft von Kleinwangen nach Lieli über Schongau nach Fahrwangen bis nach Hallwil. Dort lud ein kurzer Halt dazu ein, sich die Beine zu vertreten und frische Frühlingsluft zu atmen. Nach einer kurzen Pause ging der Weg weiter nach Boniswil, Schwarzenbach über Herlisberg, Römerswil, Baldegg wieder nach Hause ins Ibenmoos. Unterwegs zu sein und wieder einmal Wege zu fahren, die die Bewohnenden häufig von früher her kennen, hat einen grossen Wert. Es ist nach den langen Winterwochen, in denen die Bewohnenden mehr Zeit drinnen verbringen auch eine willkommene Abwechslung zu Ihrem Alltag im Haus. Mit spürbarer Freude genossen die Bewohnenden diesen Ausflug durch die erwa-

chende Luzerner Natur. Eine Bewohnerin ergriff am Nachmittag sogleich die Gelegenheit die Ausfahrt ein weiteres Mal mit der zweiten Gruppe zu erleben. ■

# Infos aus der Musikschule



Das Team der Musikschule Oberseetal

## Unsere nächsten Anlässe

### Mai 2024

- Samstag, 11. Mai, Kantonales Jugendmusikfest Wolhusen, Junior-Band und Jugendmusik Oberseetal
- Montag, 13. Mai, 18.00 Uhr, Musizierstunde Gitarre G. Hart, MZR Neuheim Eschenbach
- Dienstag, 14. Mai, 18.30 Uhr, Musizierstunde Saxophon S. Anderegg, Singzimmer Sek Eschenbach
- Donnerstag, 23. Mai, 18.30 Uhr, Musizierstunde Klavier M. Gassmann und F. Corbo, Probelokal Inwil
- Donnerstag, 23. Mai, 19.00 Uhr, Musizierstunde Violine J. Gaus und Flöten M. Roesti, Gemeindesaal Ballwil
- Mittwoch, 29. Mai, 18.30 Uhr, Musizierstunde Schwyzerörgeli M. Kasper, Tasten M. De Flumeri und Blockflöte P. Wermelinger, Probelokal Inwil

### Juni 2024

- Mittwoch, 5. Juni, 19.00 Uhr, «Magic» Gesang, Querflöte & Tasten, E. Burgener, A. Migliavacca, Lindenfeldsaal Eschenbach
- Samstag, 8. Juni, Musizierstunden Blechblasinstrumente & Klavier, F. Ruckli, M. Aregger, Aula Ballwil
- Sonntag, 9. Juni, 15.00 und 17.00 Uhr, Sommerkonzert InCanto Chöre Oberseetal, K. Saxer, Lindenfeldsaal Eschenbach
- Mittwoch, 12. Juni, 19.00 Uhr, Musizierstunde Gesang, L. Schmid, Probelokal Inwil
- Dienstag, 25. Juni, 19.00 Uhr, Musizierstunde Klavier, S. Van de moortel, Mehrzweckraum Neuheim, Eschenbach.
- Donnerstag, 27. Juni, 19.00 Uhr, Sommerkonzert Musikschule Oberseetal, Lindenfeldsaal Eschenbach
- Freitag, 28. Juni, 19.00 Uhr, «Musik im Koffer» Gesang und Querflöte, E. Burgener, Mehrzweckraum Neuheim

Wir freuen uns, Sie an unseren Konzerten zu begrüssen.

Die Frist für An-, Ab- und Ummeldungen fürs neue Schuljahr ist der 14. Mai 2024. Besucht Ihr Kind weiterhin den Musikunterricht wie bisher, müssen Sie nichts unternehmen. Gibt es eine Veränderung oder Abmeldung bitten wir um fristgemässe Meldung.

### Neue Mitarbeiterin Administration



Jasmin Renggli arbeitet seit anfangs Mai im Büro unserer Musikschule. Wir heissen sie herzlich willkommen

und wünschen ihr viel Freude und Erfüllung in ihrer neuen Aufgabe. ■

## Rückblick Instrumentenfest in Hohenrain

Rita Elmiger Süess

### „Der Tierigent“ begeisterte Gross und Klein

Das Instrumentenfest der Musikschule Oberseetal am 16. März 2024 in Hohenrain wurde durch die Aufführung des Stückes „Der Tierigent“ eröffnet. Aufmerksam und gespannt verfolgten die Kinder die Geschichte des Spatzen, welcher beim Spielen der Instrumente einige Hürden zu überwinden hat, schlussendlich jedoch überglücklich sein Instrument findet. Die Lehrpersonen des Fachs Musik & Bewegung haben nach der Vorlage dieses bekannten Kinderbuches die Vorführung sehr gelungen neu inszeniert. Gruppiert je nach Instrumentengruppe waren die zu Tieren kostü-

mierten Musiklehrpersonen in die Geschichte involviert und spielten jeweils ein passendes Musikstück. Freudig und neugierig starteten anschliessend die Kinder ihre eigene Instrumentenentdeckungstour. Alle Instrumente standen zum Ausprobieren bereit, dies wurde von den Kindern und ihren Eltern rege benutzt.



Während in der Kirche Gesangsvorträge der InCanto Kinderchöre und des Jodelensembles erklangen, traten in der Mehrzweckhalle verschiedene Kleininformationen auf. Wunderbare Alphornklänge, Schwyzerörgelmusik, Jodelgesang und Blasmusik erfreuten die Zuhörenden. Diese kamen nach der Instrumententour hungrig und durstig in die Halle und wurden durch den Verein musikalische Jugendförderung Oberseetal bestens kulinarisch gepflegt.



Nach dem Fest meinte Roland Recher, Musikschulleiter und Organisator der Veranstaltung: «Ich bin sehr glücklich und dankbar über das grosse Interesse der Familien am Musizieren. Ich freue mich, wenn jedes Kind ein Instrument entdeckt hat, das sich in seinem Herzen gut anfühlt und zu sei-



nem besten Freund werden wird. Und ein herzliches Dankeschön allen, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben.“

Neuanmeldungen nimmt die Musikschule ab sofort gerne entgegen. An der MSO gilt der Abmeldemodus – siehe [www.bringdichzumklingen.ch](http://www.bringdichzumklingen.ch). Die Meldefrist ist bis spätestens am 14. Mai.



Kurzfilm zum Instrumentenfest 2024 in Hohenrain ■

Mit der Unterstützung von mehreren Musiklehrpersonen haben die Instrumentalistinnen und Instrumentalisten in Gesamt- und Registerproben intensiv am Frühlingsrepertoire gearbeitet. Recher, der die Lagerleitung Musik inne hatte, meinte am Ende der Woche: „Ich freue mich sehr über die grossen musikalischen Fortschritte der Band. Wir haben in den Bereichen Rhythmik, Intonation, Klanggestaltung und musikalischem Ausdruck gefeilt und unser Zusammenspiel deutlich verbessert.“

Auch das Freizeitprogramm war sehr abwechslungsreich. Minigolf spielen, Filmabend mit Popcorn, Freund-

schaftsbändeli knüpfen, Pingpong und Tischfußball spielen, standen auf dem Programm. Highlights waren die Fackelwanderung – aufgrund des starken Föhnwindes ohne Fackeln, aber mit Taschenlampen - und der Lottoabend mit tollen Preisen. Die reichhaltige und schmackhafte Verpflegung steuerte zur sehr guten Lagerstimmung bei und versorgte die Kinder und Begleitpersonen mit neuer Energie für die zahlreichen Aktivitäten. „Ich bin beeindruckt vom respektvollen und freundschaftlichen Umgang der Kinder untereinander, dem grossen Appetit am Tisch und der Ausdauer beim Musizieren. Einige Kinder waren zum ersten Mal in einem Lager überhaupt. Auch sie haben ihre Lagerpremiere bestens gemeistert“, so das Fazit von Rita Elmiger Süess, Lagerleiterin Organisation/ Freizeit/Verpflegung. Gesund, glücklich und zufrieden, jedoch wahrscheinlich leicht übernachtigt, konnten die Kinder am Freitagabend wieder ihren Eltern übergeben werden.



Kurzfilm zum Musiklager 2024 in Melchtal ■

## Rückblick Musiklager 2024

Rita Elmiger Süess

### Gelungene Premiere

In der zweiten Osterferienwoche hat die Musikschule Oberseetal erstmals ein Musiklager durchgeführt. Die seit einem Jahr unter der Leitung des Musikschulleiters Roland Recher stark angewachsene JuniorBand Oberseetal, ergänzt mit weiteren Musikschülern, verbrachte eine abwechslungsreiche Woche voller Musik, Spass und Spiel im Lagerhaus Juhui in Melchtal.



## Musikalische Vielfalt am 1. Seetaler Ensembletreffen



Am 4./5. Mai 2024 fand in Hitzkirch das 1. Seetaler Ensembletreffen statt, organisiert durch die drei Seetaler Musikschulen Oberseetal, Hochdorf und Hitzkirch. Dieser Anlass, welcher vorher dreizehn Jahre unter dem Namen Seetaler Jugendmusiktreffen bekannt war, lädt neu sämtliche Ensembles aller Instrumentengruppen zum musikalischen Treffen ein. 17 grosse und kleine Ensembles sind der Einladung gefolgt, acht davon von der Musikschule Oberseetal. Ebenfalls im Rahmen dieses Treffens konzertierten die InCanto Chöre Oberseetal am Vorabend in der Pfarrkirche Hitzkirch. Insgesamt haben also über 200 Kinder und Jugendliche zusammen gesungen und musiziert.

Das Publikum kam am Sonntag im Pfarreiheimsaal Hitzkirch in den Genuss einer bunten Palette von bestens vorgetragenen Beiträgen. Gitarrengruppen, Streicherensembles, Horn- und Alphorngruppe, Schlagzeugensembles, Gesangensemble und Junior- und Jugendformationen der Blasmusik zeigten ihr Können. Dass man auch im Erwachsenenalter noch ein Instrument erlernen kann, zeigten die Mitspielerinnen und Mitspieler der Bläserklasse Seetal. Drei Gruppen nutzten diesen Event zudem als Vorbereitung fürs kantonale Jugendmusikfest vom kommenden Samstag in Wolhusen. Die Juniorband Oberseetal wird in der Kategorie Bläserensembles antreten, die Regionale Jugendmusik Hitzkirch und die Spielgemeinschaft der Jugendmusik Oberseetal und der Jugendmusik Hochdorf in der Kategorie Harmonie Mittelstufe.

Die Organisatoren bedankten sich bei allen Helfern, dem Musikverein Hitzkirch für die Verpflegungsorganisation und dem Kiwanis Club Luzern-Seetal für die finanzielle Unterstützung. ■

MUSIKSCHULE  
OBERSEETAL  
bringdichzumklingen.ch

NEU!  
Ab August 2024



## Drum-Circle

Für Erwachsene

### Die Freude am Trommelspiel zusammen mit anderen erleben!

Nicht nur für Kinder...

Auf Djembes, Basstrommeln, Congas, Bongos und verschiedenen Kleinpercussions entstehen spielerisch die Rhythmen. Die Reise beginnt! Wir finden einen gemeinsamen Puls und lassen es geschehen.

Mitmachen können alle, Vorkenntnisse braucht es keine.

Jeweils Donnerstag von 18.45 – 19.45 Uhr / Rhythmikraum Schulhaus Inwil (Der Kurs kann von allen Erwachsenen aus allen vier Gemeinden besucht werden)

Daten: (9 Termine)  
29. August 2024  
12. und 26. September 2024  
24. Oktober 2024  
7. und 21. November 2024  
5. Dezember 2024  
9. und 23. Januar 2025

Kostenbeitrag: Fr. 270.- / 9er Abo à 60 Min.  
(kann im zweiten Semester erneuert werden, falls Interesse weiterhin besteht)

Ich freue mich, wenn Sie Teil dieser Entdeckungsreise in die Trommelwelt sein möchten!

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.

Die Anmeldung können Sie direkt auf unserer Website oder per Telefon an 041 449 90 16 vornehmen.



[anmeldung.musikschule-oberseetal.ch](https://anmeldung.musikschule-oberseetal.ch)



Gilles Gallot, 076 569 18 18  
gilles.gallot@musikschule-oberseetal.ch



Ab August 2024



## Drum-Circle ein MuB-Zusatz Angebot für 1. / 2. und 3. Klässler



Ab August 2024 in  
Ballwil und Eschenbach

Entdecke die  
grosse Welt der  
Musikinstrumente



## Instrumentenkarussell ab der 1. Primarklasse

Hast Du Dir immer gewünscht..

- ..mit anderen Kindern zusammen Trommel zu spielen?
- ..ein echtes Djembe, eine Basstrommel oder Congas in den Händen zu halten?
- ..die Trommelwelt zu entdecken? Wie man sie spielt, damit sie gut klingt?
- ..frei zu spielen aber auch echte Trommel-Rhythmen zu lernen?

Alles das lernst Du jede Woche im Kurs «Drum-Circle»:

- Wir machen und erfinden Spiele mit der Trommel zusammen.
- Wir improvisieren: das heisst, wir spielen einfach, was kommt und lassen uns überraschen.
- Wir spielen echte afrikanische Rhythmen.
- Wir singen und tanzen.
- Wir erzählen Geschichten.
- Wir haben einfach miteinander Freude am Trommelspiel!

Komm und spiel mit! Ich freue mich auf Dich!

Kostenbeitrag: Fr. 345.- pro Jahr

Jeweils am Donnerstag, 17.00 bis 17.45 Uhr, Inwil

Jeweils am Freitag, 13.30-14.15 Uhr, Bühne MZH, Hohenrain

(die Kurse können von allen Kindern aus allen vier Gemeinden besucht werden)

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.

Die Anmeldung können Sie bis zum 14. Mai 2024 direkt auf unserer Website oder per Telefon an 041 449 90 16 vornehmen.



[anmeldung.musikschule-oberseetal.ch](http://anmeldung.musikschule-oberseetal.ch)



Gilles Gallot, 076 569 18 18  
[gilles.gallot@musikschule-oberseetal.ch](mailto:gilles.gallot@musikschule-oberseetal.ch)

### Instrumentenkarussell

Dieser Kurs richtet sich an Kinder, die betreffend Instrumentenwahl noch unentschieden sind, oder sich ganz einfach für Musikinstrumente interessieren. Es werden verschiedene Klangerzeugungen, Instrumenten-familien, spezielle Musikinstrumente und der Instrumentenbau entdeckt. Unter Mithilfe der Kursleiterin werden alle Instrumente vertieft kennengelernt. Zum Schluss des Kurses wird ein Musikinstrumentenprojekt (zum Beispiel ein Theaterstück oder ein kleiner Kurs auf der Blockflöte) vorbereitet.

Ich lade Sie und Ihr Kind gerne zu einem Besuch im aktuellen Kurs ein:  
jeweils am Donnerstag, 15:30 - 16:20 Uhr, Hübeli, Eschenbach

Unterrichtszeiten ab August 2024:

Mittwoch, 13.30 - 14.20 Uhr, Rhythmikraum OG neue Turnhalle, Ballwil

Donnerstag, 15.30 - 16.20 Uhr, Raum Frau und Familie, Eschenbach

Kosten:

Fr. 250.- / Jahr

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.

Die Anmeldung können Sie direkt auf unserer Website vornehmen.  
Vielen Dank. Ich freue mich auf Ihr Kind.



[anmeldung.musikschule-oberseetal.ch](http://anmeldung.musikschule-oberseetal.ch)



Maria Roesti, 078 884 68 42  
[maria.roesti@musikschule-oberseetal.ch](mailto:maria.roesti@musikschule-oberseetal.ch)



Ab August 2024  
in Ballwil



Zusatzkurs zum  
regulären MuB

## Musik und Bewegung Zusatz 2. Klässler



Ab August 2024  
in Ballwil



Musiklernen wie die  
Muttersprache

## Musikgarten 4 bis 6-jährige Kinder

### Liebe Eltern

Musik und Bewegung Zusatz richtet sich an 2.-Klässler, weckt und entwickelt die musikalischen Anlagen der Kinder und bereitet sie auf den Instrumentalunterricht vor. Die Kinder erleben Musik und Bewegung mit allen Sinnen.

In einem kontinuierlichen Aufbau über das ganze Jahr lernen die Kinder mit dem Xylophon Lieder nach Noten zu spielen, zu improvisieren, selbst zu komponieren und Rhythmen zu verstehen und zu begleiten. Individuelle instrumentale Spezialitäten der jeweiligen Lehrperson fliessen in den Unterricht mit ein. Alle Lieder werden auch gesungen und die Stimme sowie das Gehör geschult. Die rhythmischen Kenntnisse werden verfeinert und über Bewegung und Spiele gefestigt. Um die gelernten Lieder übers Jahr zu vertiefen haben die Kinder wenn möglich ein eigenes Xylophon. Die Musikschule vermietet eine gewisse Anzahl Xylophone.

Kostenbeitrag: Fr. 345.- pro Jahr

Jeweils am Dienstag, 15.10 bis 15.55 Uhr, Ballwil

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.

Die Anmeldung können Sie bis zum 14. Mai 2024 direkt auf unserer Website oder per Telefon an 041 449 90 16 vornehmen.

Vielen Dank. Ich freue mich auf Ihr Kind.



[anmeldung.musikschule-oberseetal.ch](http://anmeldung.musikschule-oberseetal.ch)



Ravana Carvalho, 078 666 86 42  
ravena.carvalho@musikschule-oberseetal.ch

### Liebe Eltern

Musiklernen wie die Muttersprache! Durch Hören und Singen in Bewegung werden die Ideen und Konzepte erfahren. Die Kinder kommen ohne Begleitperson in die Musikstunde. Sie hören, staunen, nehmen die Musik in sich auf. Sie bewegen sich frei und reagieren mit spontanen Äusserungen auf die vorgesungenen Lieder und Rhythmen ohne Worte. Sie koordinieren Atem, Stimme, Bewegung und Audiation und singen zunehmend rein und rhythmisch präzise. Jedes Kind zu seiner Zeit, in seinem Tempo und auf seine ganz besondere Art.

Die Aktivitäten und Spiele werden strukturierter. Die Kinder entdecken die musikalischen Elemente in Zeit und Raum, bewegen sich zur Musik voller Fantasie und immer differenzierter, sie rennen vor- und rückwärts, balancieren, hüpfen, purzeln, rollen oder lassen sich auf den Teppich fallen. Die Kinder bauen solide Beziehungen untereinander auf. Sie singen bereits bekannte Lieder oder Lieder, die sie im Kindergarten lernen auch ohne Worte oder mit Fantasiesilben.

Dieses Angebot ist für 4 - 6 jährige Kinder im Kindergartenalter geeignet.

Kostenbeitrag: Fr. 250.- pro Jahr

Jeweils am Dienstag, 14.15 bis 15.00 Uhr, Rhythmikraum, Ballwil

Bei Fragen bin ich gerne für Sie da.

Die Anmeldung können Sie bis zum 14. Mai 2024 direkt auf unserer Website oder per Telefon an 041 449 90 16 vornehmen.

Vielen Dank. Ich freue mich auf Ihr Kind.



[anmeldung.musikschule-oberseetal.ch](http://anmeldung.musikschule-oberseetal.ch)



Ravana Carvalho, 078 666 86 42  
ravena.carvalho@musikschule-oberseetal.ch

# «im Chrüz» – Es gibt viele gute Gründe!

## im Chrüz Laden – Post – Bistro

Gerhard Fischer, Präsident

Seit anderthalb Jahren ist der Betrieb «im Chrüz» mit Bistro-Post-Laden für viele Honererinnen und Honerer, aber auch für Menschen aus der näheren und weiteren Umgebung zu einem beliebten Treffpunkt geworden. Dieser Tage findet die 3. Generalversammlung der Genossenschaft «im Chrüz» statt. Gerhard Fischer tritt auf diese Generalversammlung hin als Präsident zurück. Zeit für einen Rück- und Ausblick!

*Du bist seit der Gründung am 21. September 2020 Präsident der Genossenschaft «im Chrüz». Auf die Generalversammlung vom 27. Mai 2024 hin hast du deinen Rücktritt erklärt. Kannst du in einigen wenigen Worten die wichtigsten Eindrücke zusammenfassen?*

«im Chrüz» ist mit den Bereichen Gastronomie und Detailhandel ein Kombibetrieb. Mit den Arbeitsplätzen für Menschen mit Beeinträchtigung ist «im Chrüz» zwar immer noch ein kleiner, aber ein sehr komplexer Betrieb. Einen Betrieb mit dieser Vielfalt von Grund auf aufzubauen, ist eine sehr grosse Herausforderung. Es braucht das Engagement, das Herzblut, den Willen von vielen Menschen, die daran glauben und überzeugt sind, dass ein solches Projekt „zum Fliegen“ kommt.

Es ist vieles erreicht worden, vieles bleibt noch zu tun! Zur Erinnerung: nach einer intensiven Vorbereitungszeit wurde der Betrieb im September 2022 eröffnet, noch mitten in einer Baustelle. Die baulichen Erschwernisse waren aber nicht die einzige Herausforderung. Der ausgetrocknete Stellenmarkt machte – und macht es noch immer – die Belegung aller Stellen nicht einfach. Kommt dazu, dass es mehr personelle Wechsel gab als

*Gerhard Fischer ist seit der Gründung der Genossenschaft «im Chrüz» Präsident und tritt auf die Generalversammlung vom 27. Mai 2024 zurück.*



gewünscht. Dies führte auch dazu, dass der Vorstand bis heute noch stark operativ tätig ist.

Man sagt, dass der Aufbau eines neuen Betriebs drei bis fünf Jahre benötigt. So ist es nach anderthalb Jahren ganz normal, dass die finanzielle Balance noch nicht erreicht werden konnte. Es gehört zu den grossen Herausforderungen des Vorstands, der Betriebsleiterin, des Teams, die Umsätze zu steigern und die Fixkosten zu senken. Nur wenn dies gelingt, kann «im Chrüz» langfristig der beliebte Treffpunkt für die Honererinnen und Honerer und für die Region sein.

*Was braucht es, damit dies gelingt?*

«im Chrüz» hat sich einen Namen für feines Essen in einem angenehmen Ambiente geschaffen. Die vielen regionalen Produkte, aber auch das breite Grundsortiment im Laden sprechen viele Menschen an. «im Chrüz» muss noch bekannter werden! Der Laden mit der zugehörigen Postagentur ist aber nur überlebensfähig, wenn er von möglichst vielen Menschen genutzt wird.

Wir vom Vorstand haben das ehrgeizige Projekt «im Chrüz» nicht für uns

selber, sondern vor allem für die Bevölkerung von Hohenrain realisiert. Es war eine Vorgabe, dass die Zentrumsüberbauung ein Restaurant und einen Laden umfasst. Die Bevölkerung hat wiederholt zum Ausdruck gebracht, dass es wichtig ist, wieder hier einkaufen und einkehren zu können.

Eine treue Kundin hat es so ausgedrückt: „Ich habe mir angewöhnt, zuerst «im Chrüz» all das einzukaufen, was ich hier erhalte... und für den Rest halt nach Hochdorf zu fahren.“ Ich würde mir wünschen, dass möglichst viele Honererinnen und Honerer ihren Einkauf auch so gestalten würden... statt – etwas übertrieben formuliert – nur jene Sachen «im Chrüz» einzukaufen, welche in Hochdorf vergessen gingen.

*Wie können Interessierte den Betrieb «im Chrüz» auch noch unterstützen?*

Für den Aufbau des Betriebs wurden wir von verschiedenen Stiftungen grosszügig unterstützt. Dies wurde möglich dank dem sozialen Projekt mit den Arbeitsplätzen für Menschen mit Beeinträchtigung. Und: wir haben über 400 Genossenschafterinnen und Genossenschafter, die «im Chrüz»

finanziell – und zum Teil auch mit Freiwilligenarbeit – unterstützen. Für diese Unterstützung sind wir sehr dankbar.

Um eine gesunde wirtschaftliche Basis zu erreichen, ist die Genossenschaft «im Chrüz» auch weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Die Mittelbeschaffung ist eine der grossen Aufgaben des Vorstands. Wir freuen uns weiterhin über jede neue Genossenschafterin, jeden neuen Genossenschafter! (Es ist ganz einfach: auf der Website [www.im-chruez.ch](http://www.im-chruez.ch) den Button „Jetzt Genossenschafter werden“ drücken und den Talon ausfüllen.)

Die beste Unterstützung besteht natürlich darin, «im Chrüz» möglichst regelmässig als Kundin / Kunde im Laden und / oder als Gast im Bistro zu nutzen! Es gibt viele gute Gründe dafür!

*Du trittst als Präsident zurück. Was ist deine Bilanz?*

Ich bin stolz, was wir – damit meine ich den Vorstand, die Betriebsleiterin, das Team und alle Menschen, die das grosse Projekt in irgendeiner Form unterstützen – bisher erreicht haben. Der Vorstand hat unzählige Stunden an Freiwilligenarbeit geleistet! Es bleibt aber noch viel zu tun um sicherzustellen, dass «im Chrüz» langfristig erfolgreich ist.

Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei allen bedanken, die sich für «s' Chrüz» einsetzen. Dabei geht ein besonderer Dank an meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die intensive, engagierte und wertschätzende Zusammenarbeit. Bedanken möchte ich mich auch bei meiner Familie, welche mich in den letzten Jahren oft mit „dem Kopf voll Chrüz“ erlebte.

Ich danke allen Honorerinnen und Honorarern, die Bistro-Post-Laden «im Chrüz» als Einkaufs-, Einkehr- und Begegnungsort nutzen und schätzen, und ich freue mich, wenn sie – und

möglichst viele weitere – dies auch künftig tun!

*Welche Wünsche hast du?*

Wenn alles umgesetzt wird, was ich bereits gesagt habe, sind viele meiner Wünsche erfüllt: Immer mehr Menschen, die gern «im Chrüz» einkehren und einkaufen. Die auf diese Art mit-helfen, dass der Betrieb «im Chrüz» nebst dem wichtigen Aspekt der Ge-

meindeentwicklung einen wertvollen Beitrag als soziales und integratives Projekt leisten kann.

Und ich wünsche mir, dass weiterhin möglichst viele Menschen bereit sind, sich «im Chrüz» ehrenamtlich zu engagieren, sei es als Vorstandsmitglied der Genossenschaft, als freiwillig Mitarbeitende im Betrieb oder wie auch immer. Es lohnt sich! ■


Erwachsenenbildung Seetal

## Januar - Juli 2024

**Information und Anmeldung:**  
[www.eb-seetal.ch](http://www.eb-seetal.ch) | [info@eb-seetal.ch](mailto:info@eb-seetal.ch)  
 ☎ 079 843 11 60  
 Alte Klosterstrasse 15 | 6283 Baldegg

www.eb-seetal.ch

 EB Seetal

### KÖRPER – GEIST – SEELE

**Stand up-Paddel-Kurs** in der Seebadi Meisterschwanden **SPINOUT**  
 Einführung an Land mit dem Brett- und Paddelhandling. Anschliessend wird auf dem Wasser die Paddeltechnik geübt. Inklusive Miete von Board, Paddel, Weste, Neoprenanzug bei Kälte.

Donnerstag, 18.00 Uhr	6. Juni 2024	1x 75min	CHF 65.–
-----------------------	--------------	----------	----------

### KUNST – HANDWERK – KULTUR

**Bier-Braukurs bei Baubulour** in Ballwil **Markus Müller**  
 Die Kurse werden von Brauspezialisten durchgeführt, welche über jahrelange Brauerfahrung verfügen. Ziel: Alle können am Ende des Tages zu Hause ihr eigenes Bier brauen. inkl. Essen und Freibier

Samstag, 9.00 Uhr	8. Juni 2024	1x 7h	CHF 125.–
-------------------	--------------	-------	-----------

**Hängegirlanden Maritime** in Beinwil am See **Bernarda Souto**  
 Schöne Hängegirlanden für drinnen und draussen. Ein kreativer Abend mit grosser Auswahl an Schwemmholz, Muscheln und Accessoires. Als Blickfang können echte Pflanzen integriert werden.

Freitag, 19.00 Uhr	31. Mai 2024	1x 2h	CHF 110.–
--------------------	--------------	-------	-----------

NEUES PROGRAMM IM JUNI 2024  
FREUEN SIE SICH AUF ...

Sprachkurse • Organisationsnavi • Pflanzenöle  
 Sauerteigbrote • Andalusienreise • Rückengymnastik  
 Resilienz • Eisbaden • Erste Hilfe • Room-Escape  
 Yoga • Tanzen • weibliche Lust • Pilze • Kopert

Nähere Informationen zu Kursinhalten und Kursleitenden: [www.eb-seetal.ch](http://www.eb-seetal.ch) und ☎ 079 843 11 60

# Jubla Hohenrain-Kleinwangen Regioteamanlass

Nadine Elmiger, Leiterin

Am 20. April 2024 fand der Regioteamanlass statt, an dem die Jubla Hohenrain-Kleinwangen mitmachte. Dabei ging es darum, dass unsere Schar als Team gegen die anderen Scharen der Umgebung antreten. An dem Nachmittag bestritten wir Duelle in den Disziplinen Fussball, Beachvolleyball und Völki. Zu gewinnen gab es den Wanderpokal, denn wir dieses Jahr zum ersten Mal gewonnen haben.

Unsere Schar freute sich sehr und ist bereit für den Anlass im nächsten Jahr. ■







## Café TrotzDem

Treffpunkt für Menschen  
mit Demenz und  
ihre Angehörigen

in Entlebuch, Hochdorf, Luzern,  
Rothenburg, Sursee und Willisau

→ Daten siehe Rückseite

Danke für Ihre Spende!  
CH52 0900 0000 6000 6061 0



Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

## Café TrotzDem in Hochdorf

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

### Daten 2024

23. Januar 2024  
27. Februar 2024  
19. März 2024  
23. April 2024  
28. Mai 2024  
25. Juni 2024  
17. September 2024  
22. Oktober 2024  
19. November 2024  
17. Dezember 2024

### Ort

Bistro & Bar Im Spitz  
Hauptstrasse 52  
6280 Hochdorf

### Zeit

jeweils dienstags  
14.30 - 16.30 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

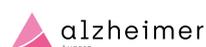
Café TrotzDem wird unterstützt von:



Gesundheits- und Sozialdepartement  
Dienststelle Gesundheit und Sport



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera



/ Alzheimer Luzern  
6000 Luzern  
Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

# Dorfständli der Musikgesellschaft Hohenrain

Andrin Bühler, Musikant

Geschätzte Pfarreiangehörige von Hohenrain, geschätzte Gottesdienstbesuchende

Am 23. Juni 2024 feiert Hohenrain das Patrozinium. Mit einem bunten Programm wird in Hohenrain das alljährliche Johannesfest zelebriert. Die Musikgesellschaft Hohenrain umrahmt dieses Fest nach dem Gottesdienst musikalisch und lädt anschliessend zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Um 10.00 Uhr findet in der Pfarrkirche Hohenrain der Festgottesdienst statt. Musikalisch wird der Kirchenchor mit Instrumentalisten den Gottesdienst verschönern.

Danach wird vom Berufsbildungszentrum Natur und Ernährung vor dem Pfarreiheim Hohenrain für alle Anwesenden ein Apéro offeriert. Serviert wird dieser vom Frauenbund Hohenrain. Dabei wird die Musikgesellschaft Hohenrain ein erstes Ständli zum Besten geben.

Ab ca. 12.00 Uhr wird die Festwirtschaft eröffnet und im Pfarreiheim besteht die Möglichkeit, sich zu verpflegen. Nach dem Mittagessen wird die Musikgesellschaft Hohenrain bei Kaffee und Kuchen mit einem Dorfständli für Unterhaltung sorgen.

Ab 13.30 Uhr öffnet der Turm Roten seine Türen und der Verein Turm Roten lädt im Rittersaal zu Kaffee und Dessert ein. Für die Familien und Kinder wird eine spannende Schnitzeljagd organisiert. Startdokumente sind gegen eine kleine Gebühr in der Festwirtschaft erhältlich.

Für ein Mittagessen ab 12.00 Uhr wird um eine Anmeldung gebeten. Senden Sie Ihre Anmeldung mit Na-

men und Teilnehmerzahl an [bieri\\_hohenrain@gmx.ch](mailto:bieri_hohenrain@gmx.ch), um sich einen Platz zu sichern.

Die Musikgesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnehmende. ■







**Notfälle  
bei Kleinkindern**

## Erste Hilfe für die Kleinen

**Kinder sind aktiv. Dabei passieren auch Unfälle. Wenn Sie bei einer Erkrankung oder einer Verletzung eines Kindes richtig handeln, sind die Tränen meistens bald trocken.**

<b>Kursmöglichkeit 1</b>	Sa 15.06.2024, 08.45 - 12.00 / 13.00 - 16.15 Uhr
<b>Kursmöglichkeit 2</b>	Sa 07.09.2024, 08.45 - 12.00 / 13.00 - 16.15 Uhr
<b>Kursort</b>	Zentrum St. Martin, Hohenrainstr. 3, 6280 Hochdorf
<b>Preis</b>	Einzelperson CHF 150.– / Paare CHF 240.–
<b>Anmeldung</b>	<a href="http://www.samariterverein-hochdorf.ch/kurse">www.samariterverein-hochdorf.ch/kurse</a>
<b>Weitere Informationen zum Kursinhalt</b>	<a href="http://www.redcross-edu.ch">www.redcross-edu.ch</a>
	Kurs ist kibesuisse anerkannt



**Samariter Hochdorf und Umgebung**  
[www.samariter-hochdorf.ch](http://www.samariter-hochdorf.ch)

# Gründung Feuerwehrverein Hohenrain

*Philipp Anderhub, Präsident*



Seit Jahrzehnten wird von austretenden, langjährigen Feuerwehr-Eingeteilten die Kameradschaft und Geselligkeit nach dem Austritt aus der Feuerwehr vermisst. Die ortsteilübergreifende Kameradschaft, wie sie in der Feuerwehr gelebt wird, gibt es wohl so, in keinem Verein im Dorf. Deshalb vermissen viele Austretende den Zusammenhalt und die Gespräche wie es sie nach Übungen und Veranstaltungen in der Feuerwehr ergeben.

Am 22. März 2024 fand die Gründungsversammlung vom Feuerwehrverein Hohenrain im Adler Kleinwanngen statt.

Als Gründerväter und Gründermütter konnten sich 15 ehemalige Feuerwehrangehörige eintragen lassen.

Die Türe zum Eintritt steht noch immer offen. Jeder der Feuerwehrdienst geleistet hat, (wünschenswert mehr als 5 Jahre) kann sich gerne bei einem Vorstandsmitglied melden. Wir würden uns über viele neue Eintritte freuen. Auch wenn die aktive Feuerwehrzeit schon viele Jahre her sein sollte, freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme.

Das Ziel des Feuerwehrverein Hohenrain ist es, die Kameradschaft und den Kontakt zur aktiven Feuerwehr auf kleiner Stufe am Leben zu erhalten.

Hauptevent ist die Organisation und Durchführung des Feuerwehr-Familienbrätelns am 16. Juni 2024 mit den aktiven Feuerwehrangehörigen zusammen. An diesem Anlass soll die Geselligkeit und der Kontakt zu den Aktiven und ihren Familien gelebt und genossen werden.

Weiter wird im Herbst eine Mitgliederversammlung abgehalten in der Neueintritte herzlich aufgenommen werden. Der Aufwand für Vereinsmitglieder wird bewusst sehr klein gehalten. 2-4 Anlässe pro Jahr. So sollte ein allfälliger Vereins-Eintritt nicht an mangelnder Zeit scheitern.

Interessierte melden sich bitte bei Präsident Philipp Anderhub Tel.079 478 45 76 panderhub@bluewin.ch oder einem anderen Vorstandsmitglied; Guido Oehen Vize-Präsident oder Mathias Epp Aktuar/Kassier. Die Gründerväter und Gründermütter würden sich über weitere Mitglieder sehr freuen. ■

## *Weiher Ballmoos, Lieli*

*Guido Oehen, Präsident*

Die Korporation Lieli und die Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Abteilung Wald haben ein Wasserrückhalteprojekt auf dem Lindenberg realisiert.



Die Weiher im Hochmoor Ballmoos dienen dem Wasserrückhalt und sind landschaftlich wunderschön angelegt und integriert. Von der erstellten Plattform aus erhalten Sie einen herrlichen Überblick über die Weiher und die Biodiversität. Vielleicht lassen sich sogar Wildtiere entdecken. Die Plattform ist vom Wirtschafts- und Wanderweg in Richtung Sunneri direkt erreichbar und soll Menschen vom direkten Betreten und durchmarschieren dieser Naturlandschaft abhalten. Demnächst wird eine Infotafel vor Ort das gelungene Projekt näher vorstellen. ■

# HPZ Hohenrain

*Besuch des Bildungsdirektors*

*Sabine Kanus, GL-Assistenz*



In seiner Funktion als Bildungs- und Kulturdirektor des Kantons Luzern hat Regierungsrat Armin Hartmann am 18. April 2024 das Heilpädagogische Zentrum Hohenrain besucht. Mit dem klaren Anliegen, den direkten Austausch zu stärken und sich persönlich Zeit für die Bedürfnisse und Anliegen zu nehmen.

Nach einem Austausch mit der erweiterten Geschäftsleitung des HPZH erfolgte der Besuch von zwei Schulklassen.

Die 3./4. Klasse vom Bereich Sprachentwicklung durfte sich bei einer Lektion Mathematik über die Schulter

schauen lassen. Eine Plus-Klasse (Zyklus 3) vom Bereich kognitive Entwicklung wurde anschliessend besucht.

Auf dem Rundgang über das Areal besichtigte der Bildungsdirektor auch das sanierte Haus Gelb und bekam dabei einen vertieften Einblick in die Wohngruppe Gelb 3.

Den Abschluss des zweistündigen Besuches bildete eine kleine Pausen-Zusammenkunft mit HPZH-Mitarbeitenden. Dabei hat Armin Hartmann seine Eindrücke vom Besuchstag zurückgespiegelt. ■



**KANTON  
LUZERN**

## *Pro Senectute Kanton Luzern – Gemeinsam stärker*

*Marlise und Josef Troxler-Leu,  
Ortsvertreter*

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

### **Ergebnis der Herbstsammlung 2023**

Im Gemeindegebiet Hohenrain (Orts- teile Hohenrain Dorf, Oberebersol, Unterebersol, Günikon, Betlehem, Sennweid) sind anlässlich der Herbstsammlung 2023 CHF 3'825 zusammengekommen. Dieses Geld wird für sinnvolle Projekte und Unterstützungen der Pro Senectute verwendet. Ebenfalls bleibt ein Teil des Geldes in der Gemeinde Hohenrain und wird für die Bevölkerung vor Ort eingesetzt, z.B. für Krankenbesuche, Besuche bei Jubilaren sowie für den Mittagstisch und bei Wanderungen.

Herzlichen Dank an alle Spendenden für ihre grosszügige Unterstützung. ■

**SPACE TREFF 2024**



**DISCO**

**Pop / Rock / Club**  
**18. Mai**

**Space Movie**  
**1. Juni**





**15. Juni Eiszeit**  
**Space Eiscream**

# Frühlingskonzert

*Kirchenchor und Kinderchöre Hohenrain*

*Pius Stöckli, Ansager*

Am Sonntag-Vorabend, 28. April 2024, erfreuten der Kirchenchor und die Kinderchöre Hohenrain die zahlreichen Zuhörenden in der Pfarrkirche Hohenrain mit inspirierenden Liedern und fröhlichen Gesängen. Unter der Leitung von Adalbert Bircher trug der Kirchenchor schöne Melodien aus verschiedenen Regionen und Stilrichtungen vor. Präsentiert wurden schwedische und griechische Volkslieder, Gospel- und Musicalsongs, das bekannte und berührende Chanson „Prendre un enfant par la main“ sowie mit „La sera sper il lag“ ein Volkslied aus dem reichhaltigen Repertoire rätoromanischer Chorlieder. Als Gastsänger konnte Ruedi Scheidegger für dieses Konzert gewonnen werden. Er interpretierte mit seiner sonoren Stimme und mit viel

Einfühlungsvermögen Gospelsongs vom unvergesslichen Rock'n'Roll-Star Elvis Presley.

Die Kinderchöre Hohenrain unter der Leitung von Kerstin Saxer-Jentsch begeisterte das Publikum mit erfrischenden und fröhlichen Liedern und rhythmischen Einlagen. Der Funke sprang nicht nur von der engagierten Chorleiterin auf die rund 40 Kinder über, sondern auch auf das Publikum, welches diese Vorträge mit grossem Applaus verdankte. Am Klavier begleitete und untermalte Franziska Trottmann die Gesangsvorträge der Chöre und des Solisten. Mit einem gemeinsam vorgetragenen Lied und einem grossen Applaus fand dieses gelungene Frühlingskonzert seinen Abschluss. ■

## Mütter- und Väterberatung Hohenrain

Zentrum für Soziales

Zentrum für Soziales  
Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung steht Ihnen folgendermassen zur Verfügung:

Montag: 09.00 – 17.00 Uhr,  
mit Anmeldung

Donnerstag: 09.00 - 11.30 Uhr, ohne  
Anmeldung

Ort: Zentrum für Soziales (zenso)  
Hochdorf, Hauptstrasse 42, 2. Stock.  
Anmeldung und telefonische Beratung:  
Montag bis Freitag:  
08.00-11.30 und 14.00-16.00 Uhr  
Tel. 041 914 31 41

Infos unter: [www.zenso.ch](http://www.zenso.ch) ■

### **NEUES LEBEN IN UNSERER NATUR! DIE REHKITZE KOMMEN AUF DIE WELT!**

Die neugeborenen Rehkitze harren die ersten drei Wochen nach der Geburt im Schutz vom hohen Gras und Dickicht, reglos und fast unsichtbar vor natürlichen Feinden, geschützt in sicherer Deckung.

Leider können die Muttertiere (Rehgeiss) nicht unterscheiden, auf welchen Flächen potenzielle Gefahren für die Rehkitze lauern.

**Wir wollen dazu beitragen, dass möglichst viele Rehkitze die ersten Lebenswochen sicher und wohlbehalten überstehen! Indem wir uns an die untenstehenden Massnahmen halten, können wir dies gemeinsam erreichen!**

**BIS ENDE JUNI IST BESONDERE RÜCKSICHT GEBOTEN!  
WAS KÖNNEN WIR UNTERNEHMEN?**

- Spaziergänger, Wanderer, Familien mit Kindern und Biker  
**BITTE BLEIBEN SIE AUF DEN BEFESTIGTEN STRASSEN.**
- Kantonale Leinenpflicht für Hunde vom 1. April 2023 - 31. Juli 2023  
**FÜHREN SIE DIE HUNDE BITTE AN DER LEINE.**
- Unseren Landwirten stehen ausreichend «Spickelfahnen» zur Verfügung  
**VERGRÄMUNGSMASSNAHMEN MITTELS «SPICKELFAHNEN»;  
VOR DEM MÄHEN SETZEN DIE BAUERN DIE «SPICKELFAHNEN»  
ZUR ABSCHRECKUNG AUF DEN AGRARFLÄCHEN EIN.**

Die Landwirte in unserer Region werden die «Spickelfahnen» vor dem Mähen auf den entsprechenden Agrarflächen einsetzen. Somit haben die Rehgeissen ausreichend Zeit, die Kitze in Sicherheit zu bringen. Diese Vergrämungsmassnahme ist sehr effektiv und hat schon vielen Rehkitzten das Leben gerettet. Herzlichen Dank an unsere Bauern für Ihren unermüdlichen Einsatz!

Die Jagdgesellschaft Hohenrain unterstützt Sie gerne bei der Rehkitzrettung. Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme.

Ihr heimisches Wild



# Win2Serv Schweiz

*Kleinwangen bekommt Laptops für Burundi*

Eric Salmon, Vizepräsident



Am 8. April 2024 fand im Mitenand-Laden in Beromünster eine bedeutende Laptop Übergabe. Die 17 ausgerangierte aber hochwertige Maschinen sind ein Geschenk der Firma Truvag AG an den Verein Win2Serv Schweiz. Win2Serv wird deren Transport nach Burundi übernehmen und an die Kooperative CCI sowie an die Schule "Ecole du coeur de Jésus" in Bujumbura verteilen.

## Wie ist es entstanden? Eine «Mitenand»-Aktion

Vor einem Jahr referierte Jean Mutamba, Präsident von Win2Serv Schweiz und Gründer der JJS (Jeunesse Solidarité) an der GV des Vereins Mitenand-Laden Beromünster-Gunzwil über die Projekte, welche beide Organisationen in Burundi unterstützten. Weiter führte er aus, dass Laptops für Schüler und Studenten von zentraler Bedeutung sind, aber in Burundi für die meisten Familien unerschwinglich. Erschwerend kommt hinzu, dass es sehr viele Waisenkinder gibt, die keinerlei elterliche Unterstützung mehr haben. Aus diesem Hintergrund entstand das Laptop-Projekt. Neue oder gebrauchte Laptops werden gesammelt und nach

Burundi gesendet. Im Michelsamt und Umgebung können Laptops im Mitenand-Laden abgegeben werden. Kurt Räber, Vorstandsmitglied der JJS, vermittelt diese dann an Win2Serv weiter. Nachdem Vorstandsmitglieder des Kiwanis-Club Michelsamt vom Projekt vernahmen, bot Fritz Suter an, eine grössere Anzahl Laptops der Truvag AG zu spenden. Der Kiwanis-Club übernahm die Finanzierung für das Zurücksetzen und Säubern der Laptops.

Am 8. April 2024 begrüßte Elisabeth Jäger vom Vorstand des Mitenand-Ladens die Anwesenden (siehe Bilder) und freute sich, dass der Laden als Plattform dieser Übergabe dienen konnte. Kurt Räber vom Vorstand des Vereins JJS und Eric Salmon, Vizepräsident von Win2Serv, berichteten über die Projekte in Burundi und erklärten ausführlich, welche Jugendliche diese Laptops erhalten werden sowie über die, trotz Gönner und Sponsoring Hilfe der Firma Phare 1AG Therwil, fehlende Mitteln um den komplizierten und teuren Laptop-Transport zu finanzieren. Martin Jäger und Erwin Studer vom Kiwanis-Club erläuterten die Grundidee von



Kiwanis : benachteiligte Kinder in der Region unterstützen. Aber dieses Projekt hätte sie überzeugt und da es aus einem regionalen Networking entstanden ist, unterstützten sie es sehr gerne.

Im weiteren Verlauf des Abends ergaben sich bei einem Apéro angeregte Gespräche und ein vielseitiger Austausch zwischen engagierten Menschen für eine gute Sache.

In Namen aller Kinder, die darauf warten, DANKE an alle Partner und Teilnehmer dieser Aktion:

- Verein Mitenand-Laden Beromünster-Gunzwil
- Kiwanis Klub Michelsamt
- Truvag AG
- Phare1 AG
- JJS

Wenn auch Sie unser Verein für den Laptop-Transport unterstützen möchten, sind Ihre Beiträge gerne willkommen. Konto: Alternative Bank Schweiz 4601 Olten

IBAN: CH20 0839 0040 1010 1000 0



# Wohnen, Steuern, Prämien:

*Hier lebt es sich am günstigsten*

blick.ch / NZZ am Sonntag

Die Immobilienanalysten von Wüest Partner haben die attraktivsten Wohnorte der Schweiz errechnet. Ergebnis: In Agglomerations im Mittelland lebt es sich am besten. Die Schweizer Städte platzen aus allen Nähten – volle Trams, überall Leute und vor allem: hohe Mieten. Längst haben nicht mehr nur Familien Schwierigkeiten, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Doch es gibt Ausweichmöglichkeiten: In den vielen Agglomerationen der Schweiz gibt es Mietwohnungen und Einfamilienhäuser zu bezahlbaren Preisen. Die Immobilienexperten von Wüest Partner haben für jede Grossregion der Schweiz die attraktivsten Gemeinden errechnet. Demnach liegen Cadenazzo TI, Sant'Antonio TI und Ried bei Kerzers FR landesweit ganz vorn. Filtert man nach Gemeinden mit mehr als 10'000 Einwohnern heissen die Gewinner Rheinfelden AG, Lyss BE und Grenchen SO.

## Das Mittelland schwingt obenaus

Basis der Berechnung sind die Wohnkosten einer Gemeinde – **Mieten und Kaufpreise**. Hinzu kommen **Steuern und Krankenkassenprämien**, aber auch **Infrastruktur wie Schulen und medizinische Versorgung**. Zuletzt zählt auch noch **Erreichbarkeit**, das heisst die Pendlerdistanz in die nächste grosse Stadt. Wenig verwunderlich: Das Mittelland schwingt obenaus. Oder wie die «NZZ am Sonntag» schreibt, die zuerst über die Studie berichtete: «Wer das Glück finden will, zieht irgendwo in die Nähe der A1.» Demzufolge landet auch Spreitenbach AG, das in den Medien oft als sozialer Brennpunkt mit hohem Ausländeranteil und Gangschlägereien dargestellt wird, auf einem Spitzenplatz: Gemäss Wüest

Partner ist Spreitenbach die bestbewertete Gemeinde mit mehr als 10'000 Einwohnern in der Zürcher Agglomeration. Und mit dem Tivoli Garten entstehen in einem der grössten Immobilienprojekte der Schweiz gerade 450 neue Wohnungen.

Das sind die Gemeinden mit den tiefsten Lebenshaltungskosten in acht Schweizer Grossregionen:

### Grossraum Zürich

Spreitenbach AG  
Zell ZH  
Dällikon ZH

### Nordwestschweiz

Rheinfelden AG  
Mellingen AG  
Wohlen AG

### Ostschweiz

Sirnach TG  
Aadorf TG  
Felben-Wellhausen TG

### Grossraum Bern

Lyss BE  
Belp BE  
Grenchen SO

### Innerschweiz

Altishofen LU  
**Hohenrain LU**  
Rickenbach LU

### Grossraum Genfersee

Bottens VD  
Rennaz VD  
Aigle VD

### Rest-Westschweiz

Wünnewil-Flamatt FR  
Düdingen FR  
Ried bei Kerzers FR

### Südschweiz

Bellinzona  
Agno TI  
Vionnaz VS ■



## Weinverkauf mit Degustation

im Johanniter-Weinkeller Hohenrain  
(Eingang beim Rebberg)

**Freitag, 21. Juni 2024**

**17.00 - 19.00 Uhr**

**Samstag, 22. Juni 2024**

**10.00 - 12.00 Uhr**

Sie haben die erfreuliche Wahl zwischen den eher reifen und kräftigen Weinen des Jahrganges 2022 und des neuen tollen Jahrganges 2023.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Vielfalt von feinen Weinen kennen zu lernen und freuen uns auf Ihren Besuch.

[Online-Bestellungen](#) möglich über:  
[www.bbzn.lu.ch](http://www.bbzn.lu.ch) → Beratung → Gutsbetrieb → Wein

**BBZ Natur und Ernährung, Hohenrain**

GEMEINDE  
HOHENRAIN

## AGENDA

## JUNI

1. *Space Movie*  
Space Treff

---

2. *Ausstellung Turm Roten*  
Verein Turm Roten

---

3. *Gemeindeversammlung*  
Einwohnergemeinde Hohenrain

---

4. *Papiersammlung*  
Kleinwangen  
Volksschule

---

6. *Jungschützenkurs*  
Schiessstand Hohenrain  
Burgschützen Hohenrain

---

8. *Papiersammlung*  
Lieli  
Wohnwagenclub Kleinwangen-Lieli

---

8. *Kantonale Giftsammlung*  
Öffentliche Sammelstelle Schötz

---

9. *Herz-Jesu Fest*  
Kleinwangen  
Pastoralraum Baldeggersee

---

10. *Grüngutabfuhr*

---

11. *Schwimmen*  
HPZ Hohenrain

---

13. *2. Obligatorisch*  
Schiessstand Hohenrain  
Burgschützen Hohenrain

---

15. *Grundkurs Notfälle bei Kleinkindern*  
Zentrum St. Martin  
Samariterverein Hochdorf

---

15. *Eiszeit Space Eiscream*  
Space-Treff

---

16. *Feuerwehr-Familienbräteln*  
Feuerwehrverein Hohenrain

---

20. *Jungschützenkurs*  
Schiessstand Hohenrain  
Burgschützen Hohenrain

23. *Fussballturnier*  
Fussballplatz Lieli  
*Lieli aktiv (Verschiebedatum: 30.06.2024)*

---

23. *Johannesfest*  
Turm Roten und Pfarrkirche Hohenrain  
Verein Turm Roten, MG Hohenrain,  
Kirchenrat Hohenrain und  
Frauenbund Hohenrain

---

24. *Grüngutabfuhr*

---

25. *Schwimmen*  
HPZ Hohenrain

---

27. *3. Obligatorisch*  
Schiessstand Hohenrain  
Burgschützen Hohenrain

---

- 28./29. *Nothilfekurs*  
Zentrum St. Martin Hochdorf  
Samariterverein Hochdorf

## JULI

3. *Musizierstunde Violine*  
MZH Hohenrain  
Musikschule Oberseetal

---

5. *Konzert*  
Restaurant Kaufmann Alikon  
Veteranenmusik Hohenrain  
(19.00 Uhr, nur bei schönem Wetter)

---

- 6.-13. *Sommerlager*  
JuBla Hohenrain-Kleinwangen

---

8. *Grüngutabfuhr*

---

13. *Konzert*  
Gasthaus Restaurant Ottenhusen  
Veteranenmusik Hohenrain  
(18.30 Uhr, nur bei schönem Wetter)

---

22. *Grüngutabfuhr*